



Ausgabe 02/23 • Februar 2023

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 02/23 • 45. Jahrgang • Unabhängig • Nicht parteigebunden • Erscheint monatlich

Steuern?
Wir machen das.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Silvia Dikenseli
Beratungsstellenleiterin
Im Rübenkamp 13
38162 Cremlingen
Silvia.Dikenseli@vlh.de
Telefon 05306 - 5548660
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBerg
Bei Bedarf



KOSTENLOSES FREIBAD FÜR EHRENAMTLICHE

Breite Zustimmung im Gemeinderat
Lesen Sie mehr auf Seite 4.



VORHANG AUF, DANK SPENDE

Bühne in der Aula neu gestaltet
Lesen Sie mehr auf Seite 5.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region. Lassen Sie sich inspirieren.
Lesen Sie mehr ab Seite 11.

Junge Gesellschaft feiert Karneval

SCHANDELAH Neue Vorsitzende bei der JGS

Nachdem die Corona-Pandemie dem Schandelaher Karnevalsverein Junge Gesellschaft Schandelah (JGS) zwei Jahre in Folge den Karneval und seinen Auftakt verleidet hat, konnten die Nährinnen und Narren am 11. November nun endlich wieder ihrer Tradition nachgehen und die Session gebührend eröffnen. Um 19:11 Uhr begrüßte Thomas Hachmann die Vereinsmitglieder zum letzten Mal als erster Vorsitzender: Nach fast zwanzigjährigem, beachtlichem Engagement in diesem Amt gibt er die „Chef-Kappe“ weiter. Im Rahmen der Vorstandswahl wurde Franziska Zagon zur neuen ersten Vorsitzenden der JGS gewählt. Mit der neu gewählten Kassiererin Tabea Strichow, Schriftführerin Sophie Ahlborn sowie der zweiten Vorsitzenden Rebecca Naase erfährt der Vorstand weitere personelle Veränderungen und jede Menge frischen Elan. Weiterhin dem Vorstand erhalten bleiben Tanja Merz, Lars Loest und Benjamin Bromberger. Auch das bereits bestehende Prinzenpaar, Prinzessin Samira Wiggert und Prinz Maik Halbach, erfreut uns aufgrund des ausgebliebenen Karnevals auch diese Session wieder. Alle sind

Rebecca Naase

sich einig: 2023 muss wieder ausgelassen gefeiert werden!

Am 4. und 5. Februar kommen alle großen und kleinen KarnevalistInnen auf ihre Kosten. Zunächst können am Nachmittag des 4. Februars ab 14:11 Uhr in der Turnhalle der Sandbachschule Schandelah die kleinen Kostümbegeisterten einen Kinderkarneval unter dem Motto „Weltreise“ feiern. Dem schließt sich um 19:11 Uhr der große Kostümball für die Erwachsenen an, der mit guter Musik und tänzerischen Darbietungen begeistert. Gemütlicher geht es am 5. Februar pünktlich um 11:11 Uhr mit dem traditionellen Büttenfrühstück weiter. Bei einem leckerem Frühstück und Freigetränken werden die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm hervorragend unterhalten.

Nach einem erfolgreichen Kartenvorverkauf im Sportheim Specht in Schandelah, gibt der Vorstand der Jungengesellschaft Schandelah bekannt, dass der Kostümball ausverkauft ist, für das Büttenfrühstück sind noch Karten im Specht erhältlich.

Rebecca Naase



Foto Privat



Foto Privat

Helau, Helau, Helau!!! Man mag es sich kaum vorstellen, es ist schon wieder soweit. Die fünfte Jahreszeit läuft bereits seit 11 Wochen und die Abbenröder Narren sind schon wieder ganz fleißig am Üben, Planen, Kostüme präparieren, Organisieren, Werben und und!!!

Präsident Michael Ullmer und der „Harte Kern“ der Fastnachtsgesellschaft Abbenrode freuen sich schon wieder auf viele kleine und große Narren und halten auch in diesem Jahr, dem 44ten mal Karneval der FGA-Geschichte, ein Wahnsinns-Programm für alle Freunde und Sympathisanten bereit. Auf das der Karneval im schönen Dorf am Elm

auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird!!!

Wir bieten an „unserem Karneval-Wochenende“ folgendes Programm: Sonnabend, 11. Februar um 11:11 Uhr Umzug durch Abbenrode, mit Wurstsammeln etc.

14:11 Uhr, Kinderkarneval mit reichlich Kämmel und Spielen.

Sonnabend, 11. Februar um 20:11 Uhr Großer Maskenball.

Sonntag, 12. Februar, um 11:11 Uhr Großes Büttenfrühstück mit Freigetränken bis zum Abwinken und unterschiedlichen Beiträgen sowie Büttenreden und Tanzdarbietungen.

Nach diesem aufregenden Wochenende

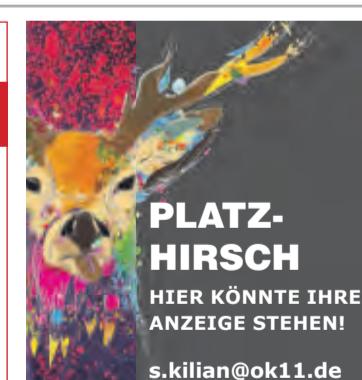
de folgt wie in jedem Jahr am Aschermittwoch, 22. Februar, um 20:00 Uhr das traditionelle Heringessen. Auch hier gibt es neben dem leckeren Hering (mit Kartoffeln und Speckstippe) Freigetränke und Musik.

Bei dieser netten Veranstaltung haben wir auch Besuch vieler befreundeter Vereine und alle lassen die „närrischen Haupttage“ noch einmal gemeinsam Revue passieren.

Zu guter Letzt lädt die FGA zur bunten Nachfeier mit großem Buffet am Sonnabend, 4. März, um 20 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus nach Abbenrode ein. In lockerer Atmosphäre und mit

der einen oder anderen Darbietung erwartet die Gäste ein netter, bunter Abend mit viel Spaß und Tanz. Sie sehen: die karnevalistischen Termine nähern sich mit Riesenschritten – und wir freuen uns auf die bevorstehende Zeit! Abwechslungsreiche Veranstaltungen, viele schöne Erlebnisse und Impressionen mit befreundeten Vereinen und Verbänden, nette Gästen aus Nah und Fern und allen Freunden und Mitgliedern der Fastnachtsgesellschaft Abbenrode am Elm von 1979. Seien Sie auch dabei, wenn es wieder heißt - **Abbenrode Helau!!!**

Michael Ullmer



X-CHANGE AG

JUWELIER
GOLDANKAUF
LEIHHAUS
EDELMETALLE
MONEYSERVICE

Gleich zum Testsieger

Jetzt Gold und Schmuck zu Top-Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig
ÜBER 20x IN DEUTSCHLAND.

© www.exchange-ag.de

IHR EXPERTE FÜR WERTE.

Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackierermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de

0531-70 20 900 05308-70 78 80

Braunschweig Lehre

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle Birkenfeldstr. 9e

Leiter Herr S. Robling

Telefon 05308 990 551

E-Mail s.robling@steuerverbund.de

Internet www.steuerverbund.de

PLATZ-HIRSCH

HIER KÖNNTE IHR ANZEIGE STEHEN!
s.kilian@ok11.de

www.tanz38.de ...für Singles & Paare

...jeden Monat neue Kurse

Wir machen Euch tanzbar! Mobile Tanzschule seit '90

Discofox – Salsa – DiscoChart - Standard/Latin

Tanzkurse auf Wunsch auch vor Ort! Dance&Fun! Walter Schmidt

0176-25133982

info@discofox.de

<https://rundschau.news>

Weine • Spirituosen • Essig • Öl • Feinkost • Tee • Accessoires

Hauptstraße 42c • 38162 Cremlingen • 05306 - 941413

Polizei 110

Dienststelle
Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeiabschnitt Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

Notdienst 112
Bei akuten lebensbedrohlichen Not- oder Unfällen rufen Sie bitte direkt den Rettungsdienst.



Rettungsleitstelle
Wolfenbüttel
0531 19222

Krankentransport
0531 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Cremlingen

Ihr Hausarzt übernimmt Ihre Versorgung auch in dringenden Fällen montags, dienstags und donnerstags von 7:30 Uhr bis 18:30 Uhr, mittwochs und freitags von 7:30 Uhr bis 13 Uhr. Sie erreichen die Praxen unter folgenden Rufnummern:

Hausarztpraxis Cremlingen-Königslutter

Dr. med. Klaus Peter Brucker
Natali Hochgesang
Dr. Andreas Döhnell
Dr. med. Gerhard Nemitz
Dr. med. Katharina Menninger-Knollmann
Im Moorbuchsche 23,
38162 Cremlingen
Telefon 05306 990440
Funk 0700 37278253

C. Fleischer,
Nordstr. 7 A, Weddel,
Tel.: 05306 4880

Dr. Kloeber,
Gardessner Str. 8, Schandelah,
Tel.: 05306 1220

Notdienst Apotheken



Buchhorst
Apotheke, Weddel
941094

Rats-Apotheke Cremlingen
91090
Moorbusch Apotheke
9903424

Bücherbus**Tour 1: Mo, 27. Februar**

Gardessen (DGH) 14 - 14:30 Uhr
Hordorf (Bushaltestelle) 14:45 - 15:30 Uhr
Klein Schöppenstedt (Schmiedeberg) 15:45 - 16:30 Uhr

Tour 2: Di, 14.+28. Februar

Destedt (Schulstraße) 14 - 15 Uhr
Schandelah (Genossenschaftsbank) 15:15 - 16 Uhr
Weddel (Schule) 16:15 - 17:45 Uhr
Cremlingen (Im Dorfe / Hof Reuer) 18 - 19 Uhr

Einwohnerzahlen

Abbenrode	495 Einwohner
Cremlingen	3.101 Einwohner
Destedt	1.461 Einwohner
Gardessen	572 Einwohner
Hemkenrode	360 Einwohner
Hordorf	1.075 Einwohner
Klein Schöppenstedt	636 Einwohner
Schandelah	2.378 Einwohner
Schulenrode	287 Einwohner
Weddel	2.954 Einwohner
gesamt	
13.319 Einwohner	Stand: 31.12.2022

NÄCHSTE RUNDSCHEAU

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am **erscheint am Samstag, den 4. März 2023**. Redaktionsschluss ist am Montag, den 20. Februar um 12 Uhr.

Nachträglich eingereichte Texte können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an:
rundschau@ok11.de

Wegweiser durch die Verwaltung**Ostdeutsche Str. 22, 38162 Cremlingen**

Telefon: 05306 802-0
Fax: 05306 802-199
E-Mail: info@cremlingen.de
Internet: www.cremlingen.de

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen vor einen Termin mit der zuständigen Mitarbeiterin bzw. dem zuständigen Mitarbeiter!
Ohne Terminvereinbarung ist mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da Termine bevorzugt behandelt werden!

Bürgermeister
Detlef Kaatz 802-100
buergermeister@cremlingen.de

Allg. Vertreterin des Bürgermeisters
Marlies Pessel 802-110
pessel@cremlingen.de

Büroleitung Bürgermeister, Datenschutz

Frau Schulz 802-101
schulz@cremlingen.de

sekretariat

Frau Klicker 802-102
klicker@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Internet, Gemeindezeitung Rundschau, N.N.
redaktion@cremlingen.de

Betreuung Ortsräte, Ratsinformationssystem, Bürgerhaushalt

Herr Rademacher 802-103
ratsinfo@cremlingen.de

Stabstelle - Brandschutz / EDV

Herr Schwarze 802-112
schwarze@cremlingen.de

Frau Lotz 802-113
lotz@cremlingen.de

Fachbereich 1

Zentrale Aufgaben, Schule, Sport, Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiterin: Marlies Pessel 802-110
pessel@cremlingen.de

Zentrale Vermittlung, Auskunft

Herr Schumann 802-0
info@cremlingen.de

Zentrale Dienste, Personalservice, Wahlen

Herr Langemann 802-120
langemann@cremlingen.de

Gehalts- und Entgeltabrechnungen

Frau Schönberg 802-121
personalamt@cremlingen.de

Frau Hoche 802-122
personalamt@cremlingen.de

Spendenbescheinigungen, Arbeitsschutz

Frau Schönenberg 802-121
schoenberg@cremlingen.de

Schulen, Kultur, Jugend, Sport, Ehrenamt

pessel@cremlingen.de

Ganztagsschulbetrieb

Frau Glade 802-131
glade@cremlingen.de

Herr Lahmsen 802-132
lahmsen@cremlingen.de

Fachbereich 2

Finanzen und Liegenschaften

Leiter Hartmut Mayer: 802-200

Finanzen, Controlling, Konzessionsabgaben

Hartmut Mayer 802-200
mayer@cremlingen.de

Finanzwesen, Bilanzbuchhaltung

Herr Sölig 802-210
soelig@cremlingen.de

Kassenleitung, Mahnung und Vollstreckung

Frau Langermann 802-211
gemeindekasse@cremlingen.de

Buchhaltung und Kasse

Frau Kloppenburg 802-212
buchhaltung@cremlingen.de

Meldewesen, Fischereischeine, Fundbüro

Frau Scholz 802-303
meldeamt@cremlingen.de

Meldewesen Pässe, Ausweise

Frau Adamitz 802-304
meldeamt@cremlingen.de

Fachbereich 3

Sozialarbeiter für Jugend u. Senioren und Flüchtlinge

Herr Brandt 802-150
brandt@cremlingen.de

Sozialarbeiter für Jugend u. Senioren und Flüchtlinge

Frau Arndt 802-151
arndt@cremlingen.de

Demenzberatung

Herr Brandt 802-150
demenzberatung@cremlingen.de

Ferienpassaktion

Herr Brandt 802-150
ferienprogramm@cremlingen.de

Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Immissionsschutz

Herr Schmidl 802-300
schmidl@cremlingen.de

Verkehrsangelegenheiten, Straßenreinigung, Winterdienst, Schädlingsbekämpfung, Abfallangelegenheiten

Herr Schmidl 802-300
schmidl@cremlingen.de

Fachbereich 4

Tageseinrichtungen für Kinder

Außenstelle Ostdeutsche Straße 8 a

Leiterin: Catrin Brenner

Kindertagesstätten u. Kita-Büro

Catrin Brenner 931389
brenner@cremlingen.de

Familien- und Kinderservicebüro

Frau Beecken 1295
familienservicebuero@cremlingen.de

Kindergebühren

Frau Mamlouk 9309302
kindergaerten@cremlingen.de

Fachbereich 5

Bauen, Wohnen, Umwelt

Außenstelle Sickter Straße 8 a

Leiter: Thomas Schaaf

Tiefbau

Thomas Schaaf 802-500
schaaf@cremlingen.de

Hochbau

Herr Bätker 802-510
baetker@cremlingen.de

Standesamt, Friedhöfe

Herr Druwe 802-301
standesamt@cremlingen.de

Meldewesen, Fischereischeine, Fundbüro

Frau Scholz 802-303
meldeamt@cremlingen.de

Bauauftrag, Bauleitplanung

Frau Weber-Schönen 802-520
weber-schoenian@cremlingen.de

Bauleitplanung

Frau Hühne 802-521
huehne@cremlingen.de

Grün- u. Landschaftspläne, Umweltbeauftragte

Frau Weber-Schönen 802-520
weber-schoenian@cremlingen.de

Klimaschutz

Frau Zimmermann 802-522
klimaschutz@cremlingen.de

Grünflächenpflege, Förderprogramm Altbausanierung

Herr Stucki 802-530
stucki@cremlingen.de

Meldung defekter Straßenbeleuchtung

Herr Schumann 802-0
info@cremlingen.de

Cremlinger Energie GmbH - CEG

Frau Schulz 802-101
ceg@cremlingen.de

Kassenleitung, Mahnung und Vollstreckung

Frau Langermann 802-211
gemeindekasse@cremlingen.de

Buchhaltung und Kasse

Frau Kloppenburg

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Online-Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung

CREMLINGEN Schritt in die Zukunft



Die zuständige Sachbearbeiterin für das Onlinezugangsgesetz, Alexandra Lotz, zeigt Bürgermeister Detlef Kaatz das neue Bürgerportal für die Online-Dienstleistungen der Gemeinde Cremlingen

Am 23. Januar war der Go-Live-Termin (öffentliche Starttermin) des Portals der Gemeinde Cremlingen im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Ab sofort können die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Cremlingen Dienstleistungen wie zum Beispiel Melderegisterauskünfte, Meldebescheinigungen oder Gewerbemel-

dungen online vornehmen. Dank der online angebotenen Dienstleistungen kann sich somit der Gang zur Gemeindeverwaltung gespart werden. Im Laufe der Zeit werden weitere Online-Dienstleistungen folgen. Zu finden ist das Portal unter folgender URL: <https://portal.cremlingen.de>

„Zum falschen Zeitpunkt“

CREMLINGEN Gegen Erhöhung der Grundsteuer



Michael Schwarze (CDU), Vorsitzender des Finanz-, Feuerschutz- und Wirtschaftsausschusses im Rat der Gemeinde Cremlingen Foto: privat

In der vergangenen Woche hat die Verwaltung der Gemeinde Cremlingen mit einer entsprechenden Drucksache der Öffentlichkeit und der Politik die Haushaltsspannungen für das Jahr 2023 zur Beratung vorgelegt. Dass der Haushaltentwurf aufgrund der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine und der damit verbundenen Begleitumstände nicht sonderlich bezauschend sein kann, war sicherlich jedem klar. Dass die Planung der Verwaltung allerdings mit einem Minus von rund 2,5 Millionen EURO abschließt, war für die Gruppe aus CDU/FDP und Haien (Gruppe Die MITTE) im Gemeinderat in dieser Höhe dann doch mehr als überraschend.

„Ich hätte mir vorab eine kritische Betrachtung der Ausgabenseite gewünscht, statt sofort eine Steuererhöhung ins Spiel zu bringen“, so Michael Schwarze, der Vorsitzende des Finanz-, Feuerschutz- und Wirtschaftsausschusses. „Wir sollten im Rat gemeinsam schauen, was im Augenblick zwingend notwendig ist, um unsere Pflichtaufgaben zu realisieren. Alle anderen Aufgaben müssen dann im Augenblick - soweit wie möglich - erst einmal in die zweite Reihe rücken beziehungsweise noch einmal sehr kritisch unter die Lupe genommen werden.“

Anke Ilgner



Kürzlich wurde für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Parteien und Gemeinden in Cremlingen der Haushalts-

Begegnungszentrum trotz Millionendefizit?

CREMLINGEN Hohe Investitionskosten für verschuldeten Gemeindehaushalt

entwurf 2023 der Gemeinde öffentlich gemacht. Er kann unter der Beratungsvorlage XI/116 im Bürgerinformationsystem eingesehen werden.

Erweist sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzaushalt (doppelte Haushaltführung, Doppik) hohe negative Salden aus. Der Ergebnishaushalt (klassisch Gewinn- und Verlustrechnung) soll mit -1,87 Millionen Euro abschließen, der Finanzhaushalt (Investitionsaushalt) mit deutlich über -2 Millionen Euro. Dieser Doppelhaushalt kann aus meiner Sicht so nicht verabschiedet werden. Eine sehr große geplante Investition in diesem und im nächsten Jahr ist ein schon lange in Cremlingen verfolgtes Projekt, das Bildungs- und Begegnungszentrum (Beratungsvorlage XI/222-2). Bereits im Herbst 2018 wurden nach einer Be-

darfsanalyse seine Realisierungskosten mit 2,75 Millionen Euro abgeschätzt. Im jetzigen Haushaltentwurf sind für 2023 2,4 Millionen Euro eingeplant, für 2024 2 Millionen Euro. Ohne auf die inhaltliche Ausgestaltung dieses Projektes einzugehen zu wollen, halte ich eine Investition in Höhe von 4,4 Millionen Euro in diesem verschuldeten Haushaltentwurf nicht für seriös darstellbar. Zuerst muss doch eine Reihe der Investitionen getätigten werden, die der primären Daseinsvorsorge dienen wie zum Beispiel Baumaßnahmen und Beschaffungen für unsere Ortsfeuerwehren.

In der Beratungsvorlage für das Begegnungszentrum sind auch die jährlichen Bewirtschaftungskosten sowie die jährliche Abschreibung aufgeführt. Da kommen im Jahr stolze 157.900 Euro

zusammen. Weder in der Bedarfsanalyse von 2018 noch in der jetzigen Beratungsvorlage wird in ausreichendem Maße ein Betriebskonzept mit möglichen Einnahmen der potenziellen Nutzer dargestellt.

Besonders vor dem Hintergrund der im Haushalt 2023 geplanten dramatischen Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes von 300 auf 400 Punkten kann uns Bürgerinnen und Bürgern nicht vermittelt werden, dass diese Steuererhöhung auch für die Bewirtschaftung eines Bildungs- und Begegnungszentrums verwendet werden soll. So verständlich der Wunsch nach einem derartigen Zentrum auch sein mag, in der derzeitigen Finanzsituation der Gemeinde kann und darf er nicht berücksichtigt werden.

Volker Brandt

„Die Liquiditätsdelle muss abgemildert werden!“

CREMLINGEN Bürgermeister Kaatz



Foto : Privat

„Der Haushaltspanentwurf 2023 der Gemeinde Cremlingen ist geprägt von den Auswirkungen der Ukraine-Krise mit seinen außerordentlichen Preissteigerungen sowie den noch immer nachwirkenden Folgen der Corona-Pandemie“, so Bürgermeister Detlef Kaatz.

Erste Einschätzungen der Verwaltung zur Haushaltspanentwicklung haben ergeben, dass voraussichtlich für 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 3,5 Millionen Euro gerechnet werden musste.

Obgleich für alle Planansätze eine ständige kritische Überprüfung vorgenommen wird, konnte eine weitere spürbare Reduzierung des Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnisplan lediglich durch eine Anhebung und Zuführung der Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) erzielt werden. Die Verwaltung hat daher vorgeschlagen und angeraten, die seit etlichen Jahren unveränderten Hebesätze der Re-

alsteuern auf die durchschnittliche Höhe der umliegenden Gemeinden näherungsweise anzupassen. Daraus würde sich ein Mehrertrag von rund 790.000 Euro ergeben.

Das ordentliche Ergebnis konnte unter Betrachtung aller Maßgaben insgesamt reduziert im Haushaltspanentwurf 2023 mit (-) 2.550.200 Euro und das Jahresergebnis mit (-) 1.870.200 Euro sodann ausgewiesen werden.

Auch bei anderen Ertragspositionen sind Steigerungen zu verzeichnen. Insbesondere bei den Anteilen der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Schlüsselzuweisungen werden höhere Erträge von rd. 1,6 Millionen Euro eingeplant. In Summe werden vergleichsweise zu 2022 nahezu 3,3 Millionen Euro höhere Erträge ausgewiesen.

„Leider sind anderseits wesentlich höhere Aufwandspositionen zu verzeichnen. Augenscheinlich durch höhere Energiekosten mit gestiegenen Gas- und Strompreisen sowie eine all-

gemeine Teuerungsentwicklung im Sach- und Dienstleistungsbereich belasten den Haushalt 2023 erheblich. Auch die Personalkosten werden u.a. durch die anstehenden Tarifverhandlungen und zusätzliche Stellen im Bereich der neuen Modulanlage „Kita-Moorbusch“ dieses Jahr stärker aus-

geprägt sein als bisher. Letztlich sind ebenso höhere Zahlungen im Bereich der Kreisumlage aufgrund der gestiegenen Erträge mit eingeplant. Die Aufwendungen steigen insgesamt um rd. 4,3 Millionen Euro.

Darüber hinaus ist ein umfangreiches Investitionsprogramm aus der bisherigen Agenda entstanden. Die Gemeinde Cremlingen investiert in wichtige Projekte u.a. im Bereich der Feuerwehr (allein in 2023 mit 3,3 Millionen Euro), Schulen, Kindertagesstätten sowie zukünftige Baugebiete mit einer Gesamtsumme von rund 16,2 Millionen in 2023.

Die Einzelvorlagen zum neuen Feuerwehrgerätehaus mit Rettungswache und einem zukünftigen Begegnungszentrum in Cremlingen befinden sich gerade in der Beratung.

Durch Förderungen und weiteren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rund 5,7 Millionen verbleibt in 2023 eine notwendige Kreditaufnahme von rund 10,5 Millionen Euro. Um weiterhin den schwierigen Anforderungen gerecht zu werden, wurde der Haushaltspanentwurf 2023 in der jetzigen Fassung zur Beratung eingebracht.

„In den nächsten 2 bis 3 Jahren werden wir trotz allem mit einer Liquiditätsdelle leben müssen“, so Bürgermeister Kaatz. „Danach erwartet die Gemeinde zusätzliche Gewerbesteuereinzahlungen durch neu angesiedelte Gewerbetrieb und die Veräußerung von Bauland. Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde bleibt also auf Dauer gesichert.“

(05 31) 36 99 4
Hordorfer Straße 118
38104 Braunschweig - Schapen
Wittenbergstraße 5
38124 Braunschweig - Heidberg
Ackerweg 1e
38108 Braunschweig-Hondelage
Schöniger Straße 17
38173 Sickte
www.oppermann-bestattungen.de

OPPERMANN
Bestattungen

Kurzzeitbetreuung schon ab 5 Tagen
(Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse möglich)

24 Stunden Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause!

Tel.: (05304) 918188
Fax: (05304) 918104
E-Mail: info@pro-fee.de
www.pro-fee.de

Eine bezahlbare Alternative zum Pflegeheim:
Bürosprechzeiten:
Mo., Di., Do. 11.00-16.30 Uhr
Fr. 10.00-13.00 Uhr

PRO FEE
Dienstleistungsagentur

Ihr Malereibetrieb

A. Horenburger
38162 Cremlingen
0171 5209741
horenburger@aol.com



AUS DEN KIRCHEN

Kirchentermine evangelisch

Abbenrode

5. Februar	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
------------	------	--------------	------------------

Cremlingen

1. Februar	19:00-21:00	offener Frauentreff	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
07. Februar	17:00	Konfirmandenunterricht der Hauptkonfirmanden	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
12. Februar	10:45	Gottesdienst / evtl. Winterkirche	St. Michael Cremlingen evtl. Winterkirche Pfarrhaus
14. Februar	17:00	Konfirmandenunterricht der Vorkonfirmanden	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
26. Februar	10:45	Gottesdienst/evtl. Winterkirche	St. Michael Cremlingen evtl. Winterkirche Pfarrhaus
21. Februar	17:00	Konfirmandenunterricht der Hauptkonfirmanden	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
28. Februar	17:00	Konfirmandenunterricht der Vorkonfirmanden	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2

Destedt

11. Februar	9:30	HKU	Gemeindehaus Destedt
16. Februar	17:00	VKU	Gemeindehaus Destedt
19. Februar	10:30	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	Kirche Destedt
26. Februar	10:00	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Kirche Destedt

Hemkenrode

19. Februar	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
-------------	------	--------------	-------------------

Klein Schöppenstedt

1. Februar	19:00-21:00	offener Frauentreff	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
5. Februar	9:30	Gottesdienst / evtl. Winterkirche	Dorfkirche Klein Schöppenstedt evtl. Winterkirche Alte Schule
07. Februar	17:00	Konfirmandenunterricht der Hauptkonfirmanden	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
14. Februar	17:00	Konfirmandenunterricht der Vorkonfirmanden	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
19. Februar	9:30	Gottesdienst / evtl. Winterkirche	Dorfkirche Klein Schöppenstedt evtl. Winterkirche Alte Schule
21. Februar	17:00	Konfirmandenunterricht der Hauptkonfirmanden	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
28. Februar	17:00	Konfirmandenunterricht der Vorkonfirmanden	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2

Hordorf

5. Februar	9:30	Gottesdienst	Hordorf
12. Februar	9:30	Gottesdienst	Hordorf
19. Februar	9:30	Gottesdienst	Hordorf
26. Februar	9:30	Gottesdienst	Hordorf

Weddel

5. Februar	18:00	Gottesdienst	Christuskirche Weddel
12. Februar	11:00	Musikalischer Gottesdienst mit Trio Mellunge	Christuskirche Weddel
12. Februar	12:00 bis 14:00	Offene Kirche, für Menschen, die eine ruhige Zeit suchen	Christuskirche Weddel
26. Februar	11:00	Familiengottesdienst mit Agape-mahl unter Mitwirkung des Kinderchores unter der Leitung von Petra Diepenthal-Fuder und mit anschließendem Kirchenkaffee	Christuskirche Weddel
26. Februar	18:00	Weddeler Abendmusik mit Cantamus unter der Leitung von Dr. Petra Diepenthal-Fuder	Christuskirche Weddel
3. März	18:00	Gottesdienst gemeinsam mit Weddel und Schapen, Weltgebetstagsteam	Christuskirche Weddel
5. März	18:00	Gottesdienst	Christuskirche Weddel

Kirchentermine katholisch

Weddel

2. Februar	17:30	Barmherzigkeits-Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
2. Februar	18:00	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel
4. Februar	17:30	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel
12. Februar	10:00	Hi. Messe mit Kirchenkaffee	St. Bonifatius, Weddel
16. Februar	17:30	Barmherzigkeits-Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
16. Februar	18:00	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel
18. Februar	18:00	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel
22. Februar	18:00	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel
26. Februar	10:00	Hi. Messe mit Kirchenkaffee	St. Bonifatius, Weddel

Veltheim

5. Februar	10:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
9. Februar	17:30	Barmherzigkeits-Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
9. Februar	18:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
11. Februar	18:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
14. Februar	15:00	Seniorennachmittag	Heiligen Kreuz Veltheim
19. Februar	10:00	Hi. Messe mit Kirchenkaffee	Heiligen Kreuz Veltheim
23. Februar	17:30	Barmherzigkeits-Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
23. Februar	18:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
25. Februar	18:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim

Klage - Bitte - Lobgesang

WEDDEL Abendmusik am 26. Februar in der Christuskirche



Chor Cantamus bei seinem Probenwochenende in der Huysburg im Februar 2022.

Emotionen von Menschen sind vielfältig, die meisten Menschen kennen die ganze Gefühlslage von „himmlisch-hochjauchzend“ bis „zu Tode betrübt“. Und das war wahrscheinlich schon immer so. Diese Bandbreite schlägt sich gerade auch in der Messliturgie

um Erbarmen im Kyrie, dem Ehre sei Gott in der Höhe, der Depression angesichts menschlicher Schuld sowie der mitreißenden Begeisterung über den Heiligen Geist im Gloria, der Verklärung im Sanctus und Benedictus mit dem Jubel des Hosanna-Gesanges sowie der eindringlichen Bitte um den Frieden im Agnus Dei. Damit verbirgt sich hinter Messgesängen etwas Zeitloses, aber allzu menschlich Vertrautes. In der Weddeler Abendmusik am 26. Februar um 18 Uhr lädt Cantamus

– Gemischter Chor der Christuskirche Weddel zu einem Konzertabend unter dem Titel „Klage - Bitte - Lobgesang“

mit der Kleinen Messe im Klassischen Stil von Josef Sulz sowie zu weiteren liturgischen Gesängen, unter anderem aus Taizé ein, diesen Emotionen nachzuspüren. Der Eintritt ist wie immer frei.

Petra Diepenthal-Fuder.

„Glaube bewegt“

CREMLINGEN/KLEIN SCHÖPPENSTEDT Termine der Kirchengemeinde St. Michael



Kirchturm Klein Schöppenstedt

Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wird am 3. März in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten der Weltgebetstag gefeiert. Der Rahmen für die Gestaltung kommt in diesem Jahr von Frauen aus Taiwan. Das Weltgebetstagsteam möchte Sie in diesem Jahr herzlich in die Kirche nach Klein Schöppenstedt einladen, um gemeinsam einen bunten ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Beginnt ist Freitag, der 3. März, um 18 Uhr. Frauen aus der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde gestalten wieder gemeinsam die Veranstaltung und laden nach dem Gottesdienst noch herzlich zum Beisammensein, in das Dorfgemeinschaftshaus in Klein Schöppenstedt, gegenüber der Kirche ein.

Im Februar bereits wird es in Cremlingen zwei Neustarts geben. Der Frau-

entreff Cremlingen hat ein neues Leitungsteam, und lädt alle Frauen zu einem offenen Frauentreff ins Pfarrhaus nach Cremlingen ein. Immer am 1. Mittwoch im Monat, von 19 bis 21 Uhr. Auch die Kinderkirche startet wieder, deshalb herzliche Einladung vom KiKi Team an alle Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren. Die erste KiKi nach der Pause findet am Samstag, den 11. Februar, von 10 bis 12 Uhr statt, Treffpunkt ist die Kirche St. Michael in Cremlingen. Abgeholt werden können die Kinder dann am Cremlinger Pfarrhaus, Tiefe Straße 2.

Weitere Informationen und Termine können Sie über die Website der Kirchengemeinde erfahren. www.kirche-cremlingen.de.

Julia Brandes

Kostenloser Freibadspaß für Ehrenamtliche

CREMLINGEN CDU/FDP/Haie-Gruppe freut sich über breite Zustimmung im Gemeinderat

Schon im Jahr 2019 brachte die damalige Ratsfraktion aus CDU und FDP einen Antrag in den Gemeinderat ein, der zum Ziel hatte, den ehrenamtlichen Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren freiwilligen Eintritt in das Freibad Hemkenrode zu ermöglichen. Nach Diskussionen in den Gremien und verzögert durch die Coronapandemie war es in der Sitzung des Rates Mitte Dezember nun endlich so weit: Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Im Laufe der Diskussion wurde der Kreis erweitert, die in den Genuss des freien Eintritts kommen, über die aktiven Feuerwehrleute hinaus weiter gefasst. Zukünftig sollen auch weitere ehrenamtliche Tätigkeiten das Freibad mehrmals im Jahr kostenfrei nutzen können, darunter unter anderem auch die Leitungen der Seniorenkreise, die Ortsheimatpfleger, Flüchtlingshelferinnen und -helfer und Betreuende des Ferienprogramms.

Was am Ende der Diskussion zum

Opfer fiel, ist der generelle freie Eintritt in das Freibad, den sich die Gruppe „Die MITTE“ aus CDU, FDP und Haie gewünscht hatte. Dieser ist aber wohl aus steuerlichen Gründen so nicht umsetzbar, denn alle Empfänger müssten dann den Gegenwert einer Jahreskarte versteuern. „Schade“, so Hermann Büsing, „aber wenn das so ist, sollten alle Ehrenamtlichen wenigstens die 50-Punkte-Karte erhalten können, wenn sie denn wollen.“

Ein Kompromiss sieht nun vor, allen berechtigten Ehrenamtlichen während einer Saison eine 15- oder 50-Punkte-Karte für die Badesaison zur Verfügung zu stellen.

„Am Ende steht dennoch eine gute Lösung, die im kommenden Sommer ein guter Start ist, um die Wertschätzung der ehrenamtlich Tätigen, die in aller erster Linie unsere Intention war, deutlicher sichtbar zu machen“, so der Gruppenvorsitzende Tobias Breske.

„Wir werden schauen, wie das Ange-

bot angenommen wird und wo wir gegebenenfalls dann noch einmal nachsteuern müssen. Zum Beispiel ließe sich der Teilnehmerkreis sicherlich

noch auf weitere engagierte Menschen der Gemeinde ausweiten.“

Anke Ilgner



Foto: flytosky

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Who let the dogs out?

DESTEDT Junge Gesellschaft mit Vollgas in die Fastnacht-Session

Von Thomas Schnelle

Man fragt sich schon, wie haben die Mitglieder der Jungen Gesellschaft Destedt (JGD) die zweijährige Zwangspause eigentlich überstanden? Gab's Verluste? Oder sind alle wie Phönix aus der Asche wieder auferstanden, um endlich wieder zünftig Fastnacht im kleinen Destedt feiern zu können? Nehmen wir die Antwort vorweg - Destedt bleibt Destedt. Wie könnte es anders sein!

Das heißt, im Dorf ist alles voll konzentriert bei der Sache. Neun

Wagenbaugruppen werkeln an „geheimen“, nur der JGD bekannten, Werkstätten an ihren Motto-Wagen, Getränke sind kalt gestellt (oder auch heiß) und die Büttenreden nehmen Form an. Natürlich alles organisiert unter der Führung der JGD und ihrem Präsidenten Niklas Schwesig.

Am 11. Februar stehen die Abholung der Ehrendamen unter Begleitung des Spielmannszuges aus Groß Denkete, die Kindermaskerade und der berühmtberüchtigte Maskenball auf dem Programm, am Sonntag (12.2.) dann der Triumphzug durchs Dorf mit den an-

schließenden Frauen- und Männer-Frühstücken, bei denen es bekanntermaßen zur Sache geht. Und den offiziellen Abschluss der Session feiert Destedt am 25. Februar unter dem Namen „Klein Fastnacht“. Hier wird der Schleifenbesen steigert und Dr. Eisenbart und Schwester Gabi rasieren den jüngsten Junggesellen „zu Tode“. Was martialisch klingt, ist in Wirklichkeit eine Party-Sause, an der „ordentliche“ Bürgerinnen und Bürger des Ortes nicht fehlen dürfen.

Ach ja, da war ja noch die Frage nach Verlusten bei der JGD. Die gab es tatsächlich. Florian Zink und Kevin Klante sind nicht mehr dabei. Der eine ist Vater geworden, der andere hat geheiratet. So schreibt das Leben am Elm seine Geschichten.

Noch dabei sind neben Niklas Schwesig wieder André Kristkitz, Hendrik Langner und Tobias Boy. Neu im Vorstand sind Philipp Roland (Schriftführer) Robert Grotehahn (Kassierer).

Neu bei der JGD, aber ohne Amt, sind Benedikt Helms und als Jüngster Mika Krull. Beide aus Destedt.

Übrigens, Info für Musikunkundige: Who let the dogs out ist der einzige Hit der Band Baha Men aus dem Jahr 2000, in dem es um nah was schon geht? Um Party machen. Und das steht jetzt in Destedt ganz weit oben auf der Tagesordnung.



Vorhang auf, Dank Spende - Elternverein macht's möglich

DESTEDT Bühne in der Aula der OGS neu ausgestattet

In den letzten zehn Jahren mussten die alten Vorhänge der Schulaula immer wieder repariert und Risse genäht werden. Doch der Stoff wurde immer poröser und zerfiel zusehends. Für „Theaterleute“ quasi so etwas wie ein GAU, der größte anzunehmende Unfall.

Eine Bühne ohne Vorhang? Ehrlich gesagt, das ist unvorstellbar. Es gibt vieles, was sich im Lauf der Zeit verändert hat, oft ja auch zum Guten, aber das geht zweifelsohne nicht. Ein Vorhang heizt die Erwartungen und die



Neugier auf eine Vorstellung an und ist unverzichtbar. Die lange Tradition der Musical- und anderer Aufführungen der Schule würde leiden. Und wer die Grundschule und ihren Leiter kennt, der weiß, hier ist schon großes passiert. Doch was tun ohne Mittel für Ersatz?

Aus den Haushaltmitteln, die die Gemeinde zur Verfügung stellt, hätte die Schule neue Vorhänge nicht bezahlen können. Da freute sich das Schulteam umso mehr, als der schuleigene Elternförderverein für die Neuan schaffung finanzielle Unterstützung zusagte und die Braunschweiger Eckensberger stiftung einen großen Teil der Kosten übernahm. Jetzt ist die Zukunft der Aufführungs- und Theaterwelt der OGS Destedt gesichert und schon heißt es wieder: Vorhang auf!

Ulli Kleinfeldt



Frau Vogler-Klages und Dr. Müller vom Vorstand der Eckensbergerstiftung freuen sich zusammen mit den Kindern der Musical AG, ihrer AG Leiterin Anke Wieland und Schulleiter Kleinfeldt über den tollen neuen Theatervorhang.

Bildungszentrum startet neues Semester

LANDKREIS 60 Seiten Programmheft vorgestellt



Freuen sich auf das neue Semester: Martin Bujara, Leitung Musikschule; Johanna von Anshelm, Leitung Kultur und Medien; Katja Schlager, Leitung Bildungszentrum und Volkshochschule (v.l.n.r.) Foto: Landkreis WF

Das neue, rund 60-seitige, Programmheft des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel ist da. Das neue Semester steht unter dem Motto „den Blick weiten“. Damit lädt das Bildungszentrum dazu ein, der eigenen Neugierde freien Lauf zu lassen und über den Tellerrand zu schauen.

„Für die einen bedeutet das vielleicht, gemeinsam in einer Gruppe kreativ zu werden, für andere, sich be-

ruflich zu qualifizieren oder Fortbildungen zu besuchen, die bei der Ausübung eines Ehrenamts unterstützen.“ sagt Katja Schlager, Leiterin des Bildungszentrums. „In unserem breitgefächerten Bildungsangebot ist für jede und jeden etwas dabei.“

Angebote der Volkshochschule, Musikschule und der Servicestelle Kultur

In der Volkshochschule können Interessierte auch dieses Semester wieder neue Sprachen lernen, sich beruflich weiterbilden, Stress durch Entspannung und Bewegung abbauen oder gesunde und leckere Speisen zubereiten. Drechselkurse, der sichere Umgang mit Smartphone und Tablet sowie Veranstaltungen zu Aussaat, Bodenpflege und Saatgutgewinnung sind ebenfalls im Programm enthalten.

Die Musikschule hilft Musikbegeisterten dabei, den richtigen Ton zu treffen. Sie bietet qualifizierten Einzel- oder Gruppenunterricht für Instrumente und Gesang sowie elementare Musikerziehung für Kinder. Wechselnde Workshopangebote der Musikschule sowie des Rockbüros Wolfenbüttel runden das Angebot ab.

Die Servicestelle Kultur bietet Weiterbildungen für Kulturschaffende, Vereine und Ehrenamtliche an. Das Medienzentrum unterstützt Lehrkräfte, Eltern und Erwachsene bei der fortschreitenden Digitalisierung. Der Bücherbus weckt vormittags in den Kitas und Schulen die Lesefreude von Kindern und fährt nachmittags 46 Halte-

stellen im Landkreis an, um eine große Auswahl von Medien bis fast vor die Haustür zu bringen.

Vormerken: Digitaltag am 16. Juni

Vormerken sollten sich alle, die die vielen Möglichkeiten der Digitalisierung entdecken und erleben wollen, den 16. Juni. An diesem Tag findet der bundesweite Digitaltag statt, an dem das Bildungszentrum in diesem Jahr teilnimmt.

Wo ist das Programmheft erhältlich?

Das aktuelle Heft liegt wieder im Bildungszentrum bereit sowie an über 40 Auslagestellen im Landkreis. Auf der Webseite des Bildungszentrums www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de kann digital im Heft geblättert sowie die Auslagestellen eingesehen werden.

Auch während des Semesters lohnt es sich, die Webseite regelmäßig zu besuchen. Leserinnen und Leser finden dort aktuelle und umfassende Informationen zu allen Angeboten des Bildungszentrums.



Die MITTE sagt Danke

CREMLINGEN Ein kleines Dankeschön

Ein bewegtes Jahr in der Kommunalpolitik der Gemeinde Cremlingen ging zu Ende. Von den Diskussionen immer direkt oder indirekt betroffen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die den ehrenamtlichen Politikerinnen und Politikern für Fragen zur Verfügung stehen und mit den Drucksachen, die in der Verwaltung verfasst werden, die eigentliche Grundlage des politischen Austausches schaffen.

„Wir haben uns gedacht, dass die Feiertage eine gute Gelegenheit sind, um auch einmal den Beschäftigten in der Verwaltung ein kleines Dankeschön zu überbringen“, so der Gruppenvorsitzende der MITTE Tobias Breske. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Gruppenvorsitzenden Hermann Büsing und Gruppengeschäftsführerin Anke Ilgner verteilte Breske kurz vor den Feiertagen in der Verwaltung Schokoladenweihnachtsmänner mit den besten Wünschen für das kommende Jahr und auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der gesamten Gemeinde Cremlingen.

Die MITTE

Nachruf

Die Gemeinde Cremlingen, die Ortschaft Schandelah und die Gemeindefeuerwehr Cremlingen nehmen Abschied von dem am 13. Januar 2023 verstorbenen

Jürgen Heinicke

Er war über viele Jahre in der Ortsfeuerwehr Schandelah aktiv – zunächst von 1981 bis 1983 als stellvertretender Ortsbrandmeister und von 1983 bis 2008 als Ortsbrandmeister der Ortschaft.

Herr Heinicke wurde 2015 zum Ehrenbrandmeister der Gemeindefeuerwehr Cremlingen ernannt.

Während dieser Zeit hat er sich stets für die Belange der Gemeinde Cremlingen und der Ortschaft Schandelah eingesetzt.

Wir werden Herrn Heinicke stets ein ehrliches Andenken bewahren.

Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz
Bürgermeister

Ortschaft Schandelah
Daniel Bauschke
Ortsbürgermeister

Gemeindefeuerwehr Cremlingen
Marcus Peters
Gemeindebrandmeister

GBG BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

Nachruf

Die Gemeinde Cremlingen und die Ortschaft Weddel nehmen Abschied von dem am 30. Dezember 2022 verstorbenen

Karl-Heinz Weingart

Er war von 1982 bis 1994 als stellvertretender Ortsbrandmeister in der Ortsfeuerwehr Weddel aktiv.

Während dieser Zeit hat er sich stets für die Belange der Gemeinde Cremlingen und der Ortschaft Weddel eingesetzt.

Wir werden Herrn Karl-Heinz Weingart stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz
Bürgermeister

Ortschaft Weddel
Harald Koch
Ortsbürgermeister

Gemeindefeuerwehr Cremlingen
Marcus Peters
Gemeindebrandmeister

Vorstände im Amt bestätigt

HORDORF Mitgliederversammlung Gemischter Chor

Im Jahresrückblick wurde über ein wieder fast normales Chorjahr berichtet. So startete man im Februar endlich wieder zu einem Probenwochenende auf die Huysburg, holte im März die Versammlung für 2020/2021 nach und trat beim Konzert „Thank you for the music“ Anfang Mai endlich wieder vor Publikum auf.

Das Dorfgemeinschaftshaus Hordorf mit der geräumigen Mehrzweckhalle machte es möglich, dass die Veranstaltungen und Chorproben corona-konform problemlos durchgeführt werden konnten.

Es folgten Auftritte beim Regionalen Musikfest in Goslar, dem Bürgersingen im Magniviertel Braunschweig sowie Teilnahme am Osterwiesenfest, am Weihnachtsmarkt und am Lebendigen Adventskalender in Hordorf.

Und endlich – nach Absagen in 2020 und 2021 – konnte auch im Juni das 40+2 Chorbestehen gebührend gefeiert werden. Den Abschluss des Chorjahres bildete das „Festliche Konzert zum Advent“, ein Auftritt im Gottesdienst und die Weihnachtsfeier.

H. Raphael

Für 2023 sind derzeit wieder kontinuierliche Stimmungstermine, eine besondere Tagesprobe Anfang März, ein Sommerkonzert im Juni sowie die Teilnahme an einem Adventskonzert geplant.

Mit regelmäßigen „Klönschnack“ nach der Probe, Braunkohlwanderung und Ferienausflug kommt die Geselligkeit auch nicht zu kurz.



Der neue Vorstand des Seniorenkreises Gardessen mit seinem ehemaligen Vorsitzenden. V.l. Burkhard Wittberg (Vorsitzender), Helga Neumann (Schriftführerin), Ingrid Ferkert (Beisitzerin), Renate Rehmer (2. Vorsitzende), Uta Hoffmann (Kassiererin), Heide Illing (Beisitzerin), Alfred Olbrich (ehem. Vorsitzender), Ulla Olbrich (Beisitzerin).

Seniorenkreis unter neuem Vorsitz

GARDESEN Jahresversammlung war ein gelungener Start

Am ersten Mittwoch im Januar traf sich der Seniorenkreis Gardessen erstmals im Jahr im Dorfgemeinschaftshaus in Gardessen. Das Dorfgemeinschaftshaus wurde für die anstehende Jahresversammlung des Seniorenkreises wieder einmal vom Team um die Vorsitzende Renate Rehmer in bewährter Weise hergerichtet. Die Tische waren sehr dekorativ vorbereitet, genauso war in der Küche alles zum gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen fertig. Ein Dank an die Kuchenbäckerinnen, die wieder sehr leckeren Kuchen zur Verfügung stellten.

Begrüßt wurden alle Anwesenden von der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreterin Ingrid Ferkert mit einem Gläschen Sekt. Es wurde auf das neue Jahr angestoßen, um damit auch für alle Mitglieder sich die beste Gesundheit zu wünschen. Danach stieg man gleich in die Tagesordnung ein.

Die Schriftührerin Helga Neumann gab einen Jahresrückblick von 2022. Bei diesen Worten erinnerten sich alle an die zahlreichen Aktivitäten in dem noch mit Corona durchsetztem Jahr. Es wurden viele schöne gemeinsame

Stunden verbracht die allen gern in Erinnerung geblieben sind. Anschließend wurde durch die Kassiererin Uta Hoffman der Kassenbericht über das vergangene Jahr vorgetragen. Eine tadellose und sehr gute Kassenführung wurde von den beiden Kassenprüfern, Wolfgang Pape und Burkhard Wittberg bescheinigt. Diese stellten auch gleich den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes. Ortsbürgermeister Wittberg bescheinigte nach der Entlastung in seinen Worten dem Vorstand eine gute und perfekte Vorstandsarbeit. „Ihr habt nicht nur gut, sondern auch immer im Sinne der Senioren in Gardessen gearbeitet. Ein Dank des Ortsrates Gardessen dafür“, sagte Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg.

Nun kam es zur Wahl des Vorstandes. Da die letzjährige Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung stand wurde Burkhard Wittberg als neuer Vorsitzender nicht nur vorgeschlagen, sondern auch sogleich einstimmig von der Versammlung gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder und versprach sich für die Belange des Seniorenkreises Gardessen einzusetzen. Weiterhin bedankte er sich

bei seinen Vorgängern Renate Rehmer und Alfred Olbrich für die schöne Zeit, die sie dem Seniorenkreis beschieden haben. Nun wurden die weiteren Vorstandsposten gewählt. Zur 2. Vorsitzenden wurde Renate Rehmer gewählt, die Schriftührerin wurde wieder Helga Neumann und die Kassiererin wurde auch wieder Uta Hoffman. Zur Wahl der Beisitzer im Vorstand wurden Ulla Olbrich, Heide Illing und Ingrid Ferkert vorgeschlagen und gewählt. Alle wurden einstimmig gewählt und auch alle nahmen die Posten an. Somit hat der Seniorenkreis Gardessen einen neuen Vorstand, der die Geschicklichkeit für die Mitglieder, in bewährter Weise, in den nächsten Jahren leiten wird.

„Mit solch exzellenten Vorstandsmitgliedern ist der Seniorenkreis Gardessen sehr gut aufgestellt und wird die, über Jahre sehr gute Arbeit der Vorgänger/Innen, versuchen fortzusetzen,“ sagte Burkhard Wittberg zum Abschluss der Wahlen. In besonderer Weise bedankte er sich im Namen der Senioren für eine nicht nur langjährige, sondern auch vorbildliche Arbeit als Vorsitzender bei Alfred Olbrich.

Nun war es an der Reihe sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Bei verschiedenen Sorten von Topfkuchen wurde auch den vergangenen Geburtstagkindern ein Lied gesungen. Helga Neumann wünschte sich dazu das Lied „Die Gedanken sind frei“. Auch wurden kleine Geschichten vorgetragen, mal von Renate Rehmer, mal von Ingrid Ferkert auf Platt. Nach dem Kaffeetrinken wurde sich über die Planung des Jahres 2023 ausgetauscht. Es sind wieder sehr schöne gemeinsame Termine geplant. Die Organisationen dazu laufen schon verkündete Wittberg. Es beginnt im Februar mit der Faschingsfeier und der Theaterfahrt nach Quedlinburg. Nach dem Abschlusslied „Kein schöner Land“ ging wieder ein schöner Nachmittag für die Gardessener Senioren zu Ende. Zum ersten Mal verabschiedete der neue Vorsitzende Wittberg die Mitglieder des Seniorenkreises mit den Worten, „Bleibt alle Gesund und bringt zum Fasching im Februar gute Laune und richtig Stimmung mit!“

Burkhard Wittberg



Starten motiviert ins neue Chorjahr: (von rechts) Vorsitzende und Presse Helga Raphael, Stellvertreterin Maike Wawer, Richard Raphael, Kassierer; Chorleiterin Petra Diepenthal-Fuder; Anett Wohlan, stv. Kassenwartin; Sabine Zacharias, organisatorische Abläufe; Elke Bartels, Notenwartin; Beate May, Schriftführerin und deren Stellvertreterin Anke Buchheister. Es fehlen Heidrun Lippold (Notenwartin) und Celestina Kaatz (Gratulationswesen).

Jugendarbeit wieder aufleben lassen

CREMLINGEN Gruppe SPD/Grüne möchte bestehendes Angebot ergänzen



In den Ortschaften der Gemeinde steht den Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges Freizeitangebot offen. So



können sie beispielsweise in Vereinen oder den Jugendfeuerwehren gemeinschaftlichen Aktivitäten nachgehen. Darüber hinaus gibt es in einzelnen Ortschaften die Möglichkeit, sich in Jugendräumen oder Pavillons zu treffen und Zeit zu verbringen. Leider ist jedoch festzustellen, dass es immer wieder auch zu Vandalismus aus ungeklärten Beweggründen kommt. Aus Sicht der Gruppe SPD/Grüne kann der Einsatz eines „Streetworkers“ Abhilfe

schaffen, um mit den betreffenden Personenkreisen ins Gespräch zu kommen und Probleme oder Konflikte aufzulösen beziehungsweise bei der Bewältigung zu unterstützen.

„Wir sehen eine aktive Jugendarbeit als Ergänzung und zur Unterstützung privater Initiativen und möchten daher zunächst erfahren, ob dieses neue Angebot mit dem vorhandenen Personal der Verwaltung bewerkstelligt werden kann,“ so Horst Gilarski (Grüne), der den Prüfantrag in der jüngsten Ratssitzung einbrachte. Reinhold Briel (SPD), stellvertretender Vorsitzender des Jugendausschusses ergänzt: „Die professionelle Unterstützung der Jugendarbeit durch die Verwaltung war uns in der Vergangenheit bereits ein Anliegen und ist durch die verschiedenen Krisen leider zum Erliegen gekommen. Dies wieder aufleben zu lassen ist uns wichtig.“

Wilfried Ottersberg

Musikalischer Abend

WEDDEL Neujahrskonzert in der Christuskirche

Das Neujahrskonzert in der Christuskirche Weddel „Über Grenzen“ bot einen musikalisch erlebnisreichen Abend. Das musikalische Familienprojekt mit Solostücken (jeweils Volker Kriegsmann, Beethovenorchester Bonn) für Englischhorn (Bach-Solosonate BWV 1010) und Oboe (Britten, Metamorphosen Op. 49), den größtenteils eigenen Jazzkompositionen (Julia Kriegsmann, Saxophon, Sven Heinze, Piano) und dem Zusammenspiel aller Beteiligten in der Bach-Triosonate

Petra Diepenthal-Fuder



Hören heißt dabei sein

böckhoff | hörgeräte

Waisenhausdamm 6, Braunschweig

Ganzheitliche Ernährungsberatung & Fachberatung für Darmgesundheit & Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Meine Beratungsschwerpunkte:

- Ernährungsberatung und -umstellung
- Darmgesundheit
- Basenfasten
- Entschlackungsmassage
- Hand- und Fußreflexzonenmassage
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Nordic Walking

SINA KRENDEL
Am Markt 1 • 38108 Braunschweig
0176 457 789 96 • prosina@gmx.net • www.prosina.de

Wohlfühlen statt Blumen? Gutscheine verschenken!

Dein Engagement für den Umweltschutz!

Wasser ist Lebensqualität – der Wasserverband Weddel-Lehre

Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

In privaten Haushalten und in der Industrie: Jeden Tag nutzen wir unzählige Liter Wasser. Hauptaufgabe der Fachkraft für Wasserversorgungstechnik ist das Bedienen und Überwachen von Maschinen und Anlagen zur Wasserförderung und Wasseraufbereitung. Zudem werden Rohrleitungen verlegt und repariert.

Ausbildungsstart: 01.08.2023
Bewerbungsfrist: 28.02.2023

Infos und Kontakt:
Kathrin Hammrich
Telefon: (05306) 9139 141
E-Mail: bewerbung@weddel-lehre.de
Web: www.weddel-lehre.de
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Wasserverband Weddel-Lehre | Hauptstraße 2b | 38162 Cremlingen

Zwischen Elm und Asse!

Landschlachterei Römmeling GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

Wir bieten Ihnen im Februar:

Leckeren Braunkohl und Bregenwurst küchenfertig zubereitet

Sie finden uns auch unter www.landschlachterei-roemmling.de

Evensen, Hauptstr. 5
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt, Markt 7
Tel.: 05332 / 9464550



LIVE IM EINTRACHT-STADION

2022/2023

HEIMSPIEL



EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
VS.

1. FC HEIDENHEIM

SAMSTAG 04.02.2023 • 13.00 UHR



EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
VS.

HOLSTEIN KIEL

FREITAG 17.02.2023 • 18.30 UHR



Wir sind Eintracht.

KOSATEC
COMPUTER

 Staake

WOLTERS
1627

 radio SAW

 Kroschke.com

 Bet3000



BS|ENERGY

VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES

 Öffentliche

 JUSKYS

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

 Küchen Aktuell

meineBrille

Komplette Einstärkenbrille ab **89 €¹**
Gläser kratzfest und super-entspiegelt

Komplette Gleitsichtbrille ab **149 €²**

Meine Brille – mein Look

Ihre Lieblingsbrille inkl. Qualitätsgläser zum Komplettprice



becker + flöge GmbH Lister Meile 3 | 30161 Hannover | Tel.: +49 (0) 511 34854-0 | info@becker-floge.de
www.becker-floge.de · [Facebook](#) [Twitter](#)

¹meineBrille-Fassung inklusive Kunststoffgläser (n=1,5) kratzfest und mit Superentspiegelung (-6,00 bis +6,00 cyl bis <30°)

²meineBrille-Fassung inklusive Kunststoffgläser (n=1,5) kratzfest und mit Superentspiegelung (-8,00 bis +6,00 cyl bis +40°)

SYNTAINICS MBC
SO, 05.02. ▪ 15:00 UHR

KIDS DAY

ROSTOCK SEAWOLVES
MI, 15.02. ▪ 19:00 UHR

VOLKSWAGEN HALLE



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
instagram.com/basketballloewen
Tickethotline: 0531-7017288

Powered by



private office
— BRAWOGROUP —

newcitymedia.
www.newcitymedia.de



Sonnige Zeiten fürs Dach

TIPP Die Investition in eine Photovoltaikanlage rentiert sich langfristig



Gut für den Klimaschutz und für die Haushaltsskasse: Mit steigenden Energiepreisen amortisiert sich die Photovoltaikanlage noch schneller.

(djd). Welche Auswirkungen haben die stark gestiegenen Energiepreise der vergangenen Monate auf die eigene Familie? Diese Frage bewegt aktuell viele Menschen in Deutschland. In einer repräsentativen Civey-Umfrage im Auftrag von BMI Deutschland für Braas geben acht von zehn Hauseigentümern an, dass sie sich intensiv mit der Preisentwicklung für Strom und die Wärmeversorgung auseinandersetzen. Themen wie Nachhaltigkeit und Umwelt beschäftigen ebenfalls mehr als die Hälfte. Die Nutzung erneuerbarer Energie bietet sowohl ökologisch als auch kostenseitig Vorteile - und wird dennoch teils verhalten bewertet.

Solarenergie amortisiert sich in wenigen Jahren

Rund ein Drittel der befragten Immobilienbesitzer lehnt eine Photovoltaikanlage (PV) zur Eigenproduktion von Solarstrom ab. Als Hauptgrund werden insbesondere die vermeintlich hohen Anschaffungskosten genannt, das hat die Civey-Umfrage im Auftrag von Braas weiter ergeben. Dabei lohnt

sich, genauer nachzurechnen: In der Regel amortisiert sich die Investition innerhalb von rund zehn Jahren - zusätzlich zum sofort gegebenen ökologischen Vorteil. „Mit tendenziell weiter steigenden Energiepreisen dürfte die Amortisation sogar noch schneller erreichbar sein. Zudem können Bauherren von staatlichen Förderungen wie KfW-Krediten profitieren“, erklärt Matthias Willinger, Product Manager Solar bei BMI Deutschland. Während die Solarthermie der Warmwasseraufbereitung und der Heizungsunterstützung dient,

wird per Photovoltaik nachhaltiger Strom gewonnen, der sich im eigenen Haushalt nutzen oder ins öffentliche Netz speisen lässt. Für beide solaren Techniken gelten jeweils verschiedene Fördermechanismen, neben bundesweiten Töpfen gibt es vielerorts auch regionale Förderprogramme. Nachfragen lohnt sich also.

Beratung und Installation durch das Dachhandwerk

Für einen effektiven und langlebigen Betrieb der Solarsysteme auf dem Dach kommt es darauf an, dass alle Komponenten gut aufeinander abgestimmt sind. Zudem sind eine gründliche Planung und eine fachgerechte Montage aller Bestandteile bis hin zu Wechselrichter und Verbindungsstellen gefragt. Die richtigen Ansprechpartner für eine individuelle Beratung sind Dachhandwerker vor Ort. Die Solarsysteme speichern den selbsterzeugten grünen Strom, sodass er später nach Einbruch der Dunkelheit zur Verfügung steht. Eine möglichst hohe Quote der Eigennutzung macht die Solaranlage besonders effizient. Gleichzeitig werden die Hauseigentümer somit deutlich unabhängiger von den öffentlichen Energienetzen.

Energieverbrauch senken

TIPP Strom- und Heizkosten dauerhaft reduzieren



Licht nur dann, wenn es gebraucht wird: Bewegungsmelder reduzieren den Stromverbrauch ohne Komforteinbußen.

Foto: djd/www.luxorliving.de

(djd). Die enorm gestiegenen Kosten für Heizen und für Strom lassen niemanden kalt. Umso wichtiger wird ein bewusstes, energiesparendes Verhalten. Auch im Kleinen verbergen sich vielfach Möglichkeiten im Haushalt, die sich übers Jahr zu nennenswerten Beträgen addieren können. Im Folgen-

den gibt es Beispiele für Technologien, die bereits mit geringem Aufwand viel erreichen.

Licht nur bei Bedarf

Wohl jeder kennt die Situation: Das Licht im Flur bleibt über Stunden eingeschaltet, obwohl sich gerade nie-

mand in diesem Bereich aufhält. Oft ist es schlichtweg Nachlässigkeit, die zu dem unnötigen Energieverbrauch führt. Wer nicht ständig ans Betätigen der Lichtschalter denken möchte, kann auch nachträglich Bewegungsmelder installieren. Sie erkennen selbstständig, wenn sich jemand im Treppenhaus oder im jeweiligen Raum aufhält, schalten dann das Licht ein und nach einer zuvor festgelegten Zeit wieder aus. Auf diese Weise lässt sich der Stromverbrauch spürbar verringern - nicht nur im Haus, sondern ebenso im Außenbereich. Bewegungsmelder wie "theLux S" sorgen unter anderem an der Haustür, im Garten oder auf der Einfahrt zuverlässig für Licht und da-

mit für ein Plus an Sicherheit. Eine weitere Möglichkeit, den Stromverbrauch zu senken, bieten analoge Zeitschaltuhren. Sie werden einfach in der Steckdose befestigt und erlauben das zeitgesteuerte An- und Abschalten von Verbrauchern - von der Kaffeemaschine über das WLAN bis zur Aquarienbeleuchtung. Weitere Tipps gibt es unter www.theben.de/energiesparen oder im Elektro-Fachhandel.

Heizkosten sparen mit zeitabhängiger Regelung

Um Heizkosten zu verringern, können digitale Uhrenthermostate nachgerüstet werden. Sie bieten die Möglichkeit, die Raumtemperatur zeitabhängig zu kontrollieren und zu regulieren. Eine Absehung bei Abwesenheit oder nachts spart pro Grad Celsius bis zu sechs Prozent Energie. Für Einfamilienhäuser und Etagenwohnungen bietet etwa das Digital-Uhrenthermostat "Ramses 812 BLE" zahlreiche Möglichkeiten der individuellen, energiesparenden Regelung. Die Einstellung erfolgt bequem per App. Zudem ist eine mehrfache Temperaturauswahl beispielsweise im Badezimmer sinnvoll: Mit einer Nachtabsenkung auf 17 Grad, einer Tagestemperatur von 20 Grad und zu Badezeiten einer Erhöhung auf 24 Grad lässt sich nicht nur Heizenergie sparen, sondern auch der Wohnkomfort verbessern.

-Anzeige- Heizkosten sparen durch trockenes Mauerwerk



Heizkostenersparnis vorher und nachher



Feuchtigkeit in den eigenen vier Wänden ist ein großes Problem für viele Hausbesitzer. Man kann es am typischen Modergeruch und hoher Luftfeuchtigkeit recht leicht feststellen, teilweise hat sich auch schon ein Flaum aus Salzen oder Schimmel gebildet. Ursache hierfür sind oftmals fehlende oder schadhafe Absperrungen unter dem Gebäude, die dem Erdreich so Kontakt zu Mauern sowie Böden bieten, wodurch aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Erdreich von kleinsten Kapillaren mit und durch Salze ins Mauerwerk aufgesogen wird. Durch die Wasserverdunstung kristallisieren die Salze und „sprengen“ damit den Anstrich und Putz oder teilweise sogar Ziegelsteine. Dieses Problem ist also nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Wird dieser Prozess nicht gestoppt, kann es zu weitreichenden Schäden am Gebäude und zu gefährlicher Schimmelbildung führen. Oftmals wird auch unterschätzt wie sehr Feuchtigkeit die Wände auskühlt und damit für erhöhte Heizkosten sorgt!

Normalerweise würde man nun versuchen Absperrungen in die Wände einzubringen – eine sehr aufwändige und teure Angelegenheit. Die Firma RAPIDOsec Mauerentfeuchtung hat ein System entwickelt, das Gebäude schonend und nachhaltig entfeuchtet. Es ist überall dort anwendbar, wo Feuchtigkeit im Mauerwerk aufgestiegen ist und weiterhin aufsteigt. Das RAPIDOsec-System besteht aus einer Steueranlage und lediglich drei Wand- und drei Bodensonden wird ohne Eingriff in die Statik des Gebäudes installiert und wirkt mit dem Sondensystem auf die Feuchtigkeit des Mauerwerks ein. Es ist ein minimal invasives Verfahren, so dass die Räume in der Bau- und Trocknungszeit vollständig weitergenutzt werden können. Das RAPI-

Dosec-System entfeuchtet Außen- und Innenwände, Böden und Decken dauerhaft und schonend. Weder die Mauerstärke noch Bauart und Baustoff des Mauerwerks spielen für die Wirksamkeit und Entfeuchtung dabei eine Rolle. Die Steueranlage wirkt mit dem Sondensystem auf die Feuchtigkeit des Mauerwerks ein. Die Feuchtigkeit verliert ihre Oberflächenspannung im Kapillarsystem des Mauerwerks und kann somit selbstständig wieder nach unten ins Erdreich zurückfließen. Das Mauerentfeuchtungssystem von RAPIDOsec arbeitet schnell, nachhaltig sowie schonend ohne künstliche Magnetfelder oder Elektrosog, ist somit ÖKLOGISCH, und sorgt wieder für ein gesundes Raumklima im trockenen Haus. Gerade zur Zeit ist es ein angenehmer Nebeneffekt das auch noch reichlich Energiekosten eingespart werden!

RAPIDOsec bietet eine kostenlose und unverbindliche Besichtigung vor Ort mit Informationsmessungen und Feststellung der Feuchtigkeitsursachen an. Wenn es sich dabei um aufsteigende Feuchtigkeit handelt, wird auch noch kostenlos ein Angebot erstellt. Nach einer möglichen Auftragserteilung wird anschließend eine umfassende Analyse mit Protokollierung durchgeführt und die Anlage eingebaut. Nach etwa 4 Wochen wird dann ein Funktionsnachweis mit einem anerkannten Verfahren durchgeführt – erst dann ist nach einer deutlichen Trocknung die Zahlung der Rechnung fällig!

Armin Senger von der Firma RAPIDOsec Mauerentfeuchtung steht Ihnen unter 05121-2841032 oder 0800-7274367 zur Beratung zur Verfügung. Weitere Infos unter www.rapidosec.info.

Heizkosten sparen durch trockenes Mauerwerk mit unserer ökologischen Mauerentfeuchtung

RAPIDOsec gewährleistet die erfolgreiche Trocknung von Häusern bei aufsteigender Feuchtigkeit!

- Zahlung erst bei Erfolgsnachweis!
- Gesundes Raumklima!
- Schonender Trocknung!
- Schneller Erfolg!
- Günstiger Festpreis!
- Kostenlose Angebotserstellung



Tel. 05121-2841032 • www.rapidosec.info • info@rapidosec.info

HANS DREWES

Konzeption | Planung | Vermarktung



- Fuhrunternehmen
- Sand- und Kieshandel
- Straßenausbaustoffe
- Bagger- und Erdarbeiten

Dieter Graßhoff Pfingstanger Tel. (053 06) 99 02 02
GmbH & Co. KG 38162 Cremlingen Fax (053 06) 99 02 03
info@grasshoff-transporte.de - www.grasshoff-transporte.de

Jetzt 10 % Winter-Rabatt nutzen.



Mit Rollläden- und Markisen-Wartung Energie sparen.

Wir prüfen und reparieren. Nutzen Sie unseren 10% Winter-Rabatt auf alle Service-Aufträge. Das Angebot gilt bis zum 28.2.2023.

SMART SUN

ROLLLÄDEN UND MARKISEN

Cremlingen/Destedt | Telefon 05306 556073-0
info@smartsun38.de | <https://smartsun38.de>

RUNDSCHEAU Kultour

SPIELBAR

Ganz groß rauskommen

„7 WONDER ARCHITECTS“

Von Kerstin Mündörfer

Bei „7 Wonder Architects“, einem spannenden Familienspiel, geht es darum als erstes sein Weltwunder als Baumeister zu erschaffen.

Hierzu werden in mehreren Runden Karten ausgewählt, die dem Bau förderlich sind. So stellen zum Beispiel graue Karten Ressourcen dar, die direkt für den Bau eingesetzt werden können. Rote Karten schützen vor Konflikten mit Nachbarn und grüne Karten verleihen besondere Fähigkeiten.

Für die Vollendung eines Bauabschnittes werden Siegpunkte vergeben. Die Partie endet, sobald ein Weltwunder vollständig gebaut wurde. Wer dann am meisten Punkte hat, gewinnt.

„7 Wonder Architects“ erhält seinen besonderen Reiz durch das



Kerstin
Spiel-
kritiker



7 WONDER ARCHITECTS

UNSERE Wertung



Verlag: Repos Production
Art.: Familienspiel
Mitspieler: 2 bis 7
Dauer: 25+ Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 39,99 Euro

Schwindeln erlaubt

„DER SCHWINDELMEISTER“

Von Kerstin Mündörfer



Hier ist schwindeln erlaubt. „Der Schwindelmeister“ ist handlich und jederzeit zwischendurch oder unterwegs spielbar. Die einfachen Regeln laden zudem ein.

Alle Spieler erhalten eine Karte mit Begriffen zu einem bestimmten Thema. Man einigt sich auf eine Zahl, dessen Begriff nun mit Mini-Gesten vorgemacht werden muss.

DER SCHWINDELMEISTER

UNSERE Wertung



Verlag: Gamely Games
Art.: Partyspiel
Mitspieler: 4 bis 6
Dauer: 15 Minuten
Alter: ab 12 Jahren
Preis: 14,99 Euro

WEITERE KRITIKEN **RUNDSCHEAU. NEWS** **AUF OKER11. MEDIA. HOUSE**

KLEINANZEIGEN

Übernehme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen Tel.: 05306 911521

Suche überdachten Unterstellplatz mit Stromversorgung für mein WoMo: 7m x 2,20m x 3,01m in Wendhausen o. Umgebung. Tel. 0152 31757735

Zu verschenken, guterhalten: Zweisitzer Couch-Sofa in Vechelde-Wedtlenstedt, 05302-5982.

BLEIBEN SIE Auffällig
s.kilian@ok11.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de

„Gut gegen Nordwind“ und „Alle sieben Wellen“

KÖNIGSLUTTER Zwei musikalische Lesungen am 10. und 11. Februar in der Stadtkirche

In den ersten Veranstaltungen der Propstei Königslutter im neuen Jahr spielt Musik zwar nicht die Hauptrolle, dennoch ist ihr Anteil nicht unbedeutend: Corinna Tjiang und Propsteikantor Matthias Wengler laden ein zu zwei musikalischen Lesungen am 10. und 11. Februar: „Gut gegen Nordwind“ war im Herbst 2021 in der Destedter Epiphaniaskirche so erfolgreich, dass dieser Abend noch einmal am 10. Februar in der Stadtkirche Königslutter wiederholt wird. Einen Tag später findet dann als Premiere auch die Fortsetzung „Alle sieben Wellen“ statt.

Beide Abende in der Stadtkirche erhalten als Besonderheit zusätzlich noch eine musikalische Note: Als Überleitungen zwischen den einzelnen Szenen erklingen Auszüge aus bekannten Klavierwerken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus

Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Robert Schumann und Claude Debussy, die vorab von Matthias Wengler in der Stadtkirche aufgenommen wurden und während der Lesungen eingespielt werden. Für die aufwändige Licht- und Tontechnik sorgen an beiden Abenden Niels Respondek und Stefan Krupop.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Einzeltickets (20 Euro) sind für beide Aufführungen bereits erhältlich (Buchhandlung Kolbe, Sarinas Bücher- und Spieleparadies in Königslutter und unter www.coramclassic.de). Für beide Abende gibt es auch ein Kombiticket (30 Euro), Schüler und Studenten erhalten auf alle Tickets 50% Ermäßigung.

Matthias Wengler



Corinna Tjiang und Matthias Wengler

Sieh mal an!



Vinyl liegt wieder voll im Trend

SCHALLPLATTENMUSEUM Braunschweig

Von Dieter R. Doden

„Paint It Black“ und „Help Me Rhonda“ waren die ersten Singles, die ich mir gekauft habe. Die Stones, Beach Boys und diese kleinen Musikscheiben aus Vinyl waren damals angesagt. Meine erste Langspielplatte – liebvolle LP genannt – war voller Soul-Musik, jedenfalls so lange, bis ich sie auf der hinteren Ablage von Vaters VW habe liegen lassen. Und es war Sommer... Sonneneinwirkung war und ist für Vinyl nicht das richtige. - Ach, Sie wissen gar nicht, wovon ich rede? Dann sollten Sie sich hier und jetzt schlau machen. Denn nach Jahren des Tonbandgerätes, der Music Cassette, der Compact Disc und der MP3's feiert die gute alte Schallplatte als Tonträger mit Charakter eine Wiederauferstehung. Dieses Rillending aus besagtem Vinyl klingt halt besonders. Einziger Nachteil, man muss relativ bald das Sofa, das man eventuell ja gerade nicht allein belegt, verlassen, um die Platte umzudrehen. Vieles hat im Leben zwei Seiten, Schallplatten zum Beispiel. Eine Tatsache, die ganz schön stimmungstörend sein kann. Na egal – so viel jedenfalls zum Produkt, um das sich im Braunschweiger Schallplattenmuseum alles dreht.

Die Mitglieder vom Schallplattenclub Rautheim e.V. haben hier mehr als 100.000 Platten zusammen gesammelt. Musik aller nur denkbaren Stilrichtungen, per EDV-Archivierungssystem übersichtlich geordnet. Sogar 1.500 Schellack-Platten ab dem Herstel-



lungsjahr 1906 aus einem Materialmix, bestehend aus Bariumsulfat, Schiefermehl, Ruß und Baumwollflocken, sind hier zu sehen und zu hören. Das sind übrigens die Vorläufer der Vinyl-Varianten aus Polyvinylchlorid, die ab 1960 so richtig in Mode kamen. Zu sehen ist natürlich nicht so viel an den zumeist schwarzen Dingern. Versuchen Sie bitte nicht, die Rillen zu zählen. Es gibt pro Seite nur eine – ehrlich. Spannender sind die Plattenhüllen. Deren Gestaltung hat sich im Laufe der Jahrzehnte gewaltig verändert. Immerhin hat es die besagten Schallack-Platten schon vor über 100 Jahren gegeben. Hier im Museum steht ohne Zweifel das Hören von deutscher und internationaler Musik im Vordergrund. Besucher können alle Platten des Museums anhören. Da sind echte Leckerbissen für die Ohren dabei. Ein Siebziger-Jahre-Zimmer, der Fünfziger-Raum oder auch die Schellack-Ecke laden zum Hörgenuss ein.

„Klar“, sagt Uwe Krentel, einer der Macher des Museums, „alles haben wir nicht. Aber doch sehr viel. Der NDR Hannover hat erst kürzlich sein gesamtes Schallplattenarchiv dem Museum vererbt. Das kann sich hören lassen.“

So wächst die stattliche Sammlung, mit der man 2006 begonnen hat, beständig weiter. Und immer mehr begeisterte Musikfans hören hier einmal in seltenen Aufnahmen rein oder stöbern nach Scheiben, die sie selber in ihrem Archiv nicht haben. Zugegeben, Muße muss man mitbringen, wenn man diesen Museumsbesuch angeht. Oder eben auch öfter mal vorbeikommen.

Natürlich brauchen Sie beim Besuch keinen Plattenspieler mitzubringen. Abspielgeräte aus allen möglichen Epochen sind hier zu bestaunen. Gramophone, so, wie sie anno 1887 von Emil Berliner erfunden wurden, ebenso, wie hochmoderne Plattenspieler, die Jahrzehnte später die Scheiben mit 33, 45 oder 78 Umdrehungen in Schwung brachten. Für Singles gab es sogar 10-Platten-Wechsler. Ein solches Wunderwerk der Technik ist im Museum selbstverständlich auch zu bewundern. So ist der Aufenthalt im Schallplattenmuseum eine echte Zeitreise in die Anfangsjahre des zurückliegenden Jahrhunderts oder in die Zeiten der wilden 50er, 60er und 70er Jahre und wer sie miterlebt hat, wird schnell in Erinnerungen schwelgen. Wer erst später auf die Welt gekommen ist, wird schnell vom Vinyl-Virus ergriffen. Schallplatten sind nämlich echt cool (wenn man sie nicht in der Sonne liegen lässt, jedenfalls) und ja, sie liegen inzwischen wieder voll im Trend.

Das einzigartige Schallplattenmuseum Braunschweig befindet sich in drei Räumen der ersten Etage in der Gemeindestraße 4 im Stadtteil Rautheim. Die Dauerausstellung, die einen hervorragenden Überblick über die Geschichte der Schallplatte bietet, ist jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Ohne Anmeldung und kostenlos. Sie sind herzlich willkommen, im Museum buchstäblich mitzumachen, die Platten aus den Regalen zu nehmen, sie auf den Plattenspieler zu legen, den Tonarm mit der feinen Nadel zu aktivieren und der gewählten Musik zu lauschen. Individuelle Termine zur tatkraftigen Besichtigung sind zum Glück (fast) jederzeit möglich. Kontaktieren Sie einfach Uwe Krentel unter der Telefonnummer 0172 4550243 oder der Mail-Adresse uwe.krentel@yahoo.de.



MEHR NEWS FINDEN SIE AUF WWW.RUNDSCHEAU.NEWS

RUNDSCHEAU Kultour

Astrofotografie - das All ist bunt!

BRAUNSCHWEIG 14. Februar in der Sternwarte

An unserem Besucherabend im Februar werden wir Ihnen zeigen, wie bunt das Weltall ist. Schöne Objekte, die in allen Farben leuchten, werden wir entdecken. Leider geht das nicht mit dem bloßen Auge. Wir wollen mit Ihnen einen Abstecher in den Bereich der Astrofotografie wagen, denn nur bei sehr langen Belichtungszeiten mit einer Kamera enthalten die Himmelsobjekte ihre farbige Pracht. Wie das geht und welche tollen Dinge man dann sehen kann, verraten wir Ihnen am Dienstag, den **14. Februar, um 19 Uhr!**

An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel im

nächsten Monat zu beobachten ist. Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heistern 5b). Weitere Infos zur Sternwarte unter: <https://hans-zimmermann-sternwarte.de> (Telefon 05390 9190631). Der Eintritt ist in diesem Monat frei. Für eine kleine Spende zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit wären wir aber sehr dankbar.



VERANSTALTUNGSKALENDER FEBRUAR

4. FEBRUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Der hinkende Teufel/Die Geschichte vom Soldaten
Komische Oper



THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

5. FEBRUAR
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Matthias Deutschmann
Mephisto Consulting

12. FEBRUAR
MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Der Barbier von Sevilla
Komische Oper von Gioacchino Rossini

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

14. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

8. FEBRUAR
MUSIK
20 Uhr, Brunnentheater HE
Die fabelhafte Willy Wunder Wirtschaftsschau
Musik der 50er Jahre

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

KUNST!
Komödie von Yasmina Reza

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Timo Wopp
Die Jubiläumstour

9. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Benni Stark
Stark am Limit!

10. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Professor Mamlock
Schauspiel von Friedrich Wolf

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Patrizia Moresco
„Lach_mich“

11. FEBRUAR
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Dog Days
Oper von David T. Little

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Once
Berührendes Musical über die Kraft der Liebe und der Musik

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsaal
Break every Rule – Tina the Rock Legend
The ultimate Tribute

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

18. FEBRUAR
MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Der hinkende Teufel/Die Geschichte vom Soldaten
Komische Oper

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Matthias Deutschmann
Mephisto Consulting

19. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

21. FEBRUAR
MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Der hinkende Teufel/Die Geschichte vom Soldaten
Komische Oper

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

23. FEBRUAR
MUSIK
16 Uhr, Lessingtheater WF
Frau Luna
Operette von Paul Lincke

24. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

20 Uhr, Brunnentheater HE
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

26. FEBRUAR
MUSIK
16 Uhr, Lessingtheater WF
Frau Luna
Operette von Paul Lincke

27. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

28. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

2. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Der hinkende Teufel/Die Geschichte vom Soldaten
Komische Oper

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Hamlet
Tragödie von William Shakespeare

3. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Stimmflut
Das a-Cappella-Event

Wir begrüßen Sie in unserem Ausstellungsraum

Lassen Sie sich begeistern von den cleveren Renovierungslösungen für Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken, Gleittüren und Haustüren

PORAS-Fachbetrieb messe-manufaktur GmbH • 38112 Braunschweig

Besuchen Sie unser Studio: ☎ 0531 - 70120-30 • ⌂ mm.portas.de



LesBAR

Februar-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden



Missgeschicken und führt beim Lesen in die unendliche Welt der Idiotie. Meint Sträter eigentlich ernst, was er da absondert? Ach was! Um den Buchtitel abzuwandeln: Man kann den Nonsense prima lesen, man muss es nur wollen. Belohnt wird, wer es tut, mit witzigen Storys, die das triste Dasein für Momente vergessen lässt. Das ist schon was. Von mir deshalb vier von fünf möglichen Sternen.



Titel: Du kannst alles lassen, du musst es nur wollen
Autor: Torsten Sträter
Genre: Humorige Geschichten
Verlag: Ullstein, geb. Ausgabe 19,99 Euro

Braunschweiger Geschichten

Kommen wir nun zu einer Buch Neuerscheinung, über die woanders schon berichtet wurde, die ich dennoch nicht unerwähnt lassen will. Es geht um „Braunschweiger Geschichten – Band 3“ erlebenswert. Das Buch ist eine spannende Entdeckungsreise, die man gerade jetzt in der kalten Jahreszeit bequem vom Sofa aus unternehmen kann. Obwohl ich ja nur Zugereister und nicht in Braunschweig geboren bin, vergebe ich vier Sterne für dieses geschichtsträchtige Lesebuch.

Titel: Braunschweiger Geschichten – Band 3
Autor: Jürgen Hodemacher
Genre: Geschichtliche Faktenammlung
Verlag: Meyer Verlag, geb. Ausgabe 14,80 Euro

Die Feuerzangenbowle

Unseren heutigen Klassiker kennen Sie. Wetten? Sagen wir mal so: *Heute krieje mer de Feuerzangenbowle. Also, wat is en Feuerzangenbowle? Da stelle mer uns janz dumm. Und da sege mer so: En Feuerzangenbowle, dat is eine Buch von Heinrich Spoerl. Und eine Film mit Heinz Rühmann.* - Na? Klingelt es bei Ihnen? Na klar. Den Pfeiffer mit drei „F“ haben wir alle doch schon mehrfach gesehen. Dieses Loblied auf die Schule wurde 1944 verfilmt. Und später noch mal, aber die neuere Fassung wollen wir mal vergessen. Müssten wir hier über die Handlung Worte verlieren? Wahrscheinlich würde dann der Lehrkörper Professor Crey – genannt Schnauz – zu mir sagen: *Doden, Sä send albern. Ehnen fühl die settlige Reife.* Lassen wir das also. Genießen Sie die Geschichte wieder einmal. „Die Feuerzangenbowle“ ist



Titel: Die Feuerzangenbowle
Autor: Heinrich Spoerl
Genre: Roman
Verlag & Preis: diverse

Und damit wollen wir uns beschieden. Mit diesem Satz endet nicht nur das herausragende Buch über den Schüler Pfeiffer, sondern auch unsere heutige Buchbesprechung. Bleibt mir noch zu erwähnen: Bitte behalten Sie Appetit auf den nächsten Cocktail interessanter Bücher.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden



FUHRMANN MUNDSTOCK

Mein Reiseprof!

2%
Frühbucherrabatt*



Rundum-Sorglos Kreuzfahrtpakete mit unserem Premium Partner Costa Kreuzfahrten

Mit Ihrem Kreuzfahrtspezialisten Fuhrmann Mundstock genießen Sie die schönste Zeit des Jahres ab der ersten Minute, denn die Haustürabholung ist bereits im Reisepreis inkludiert. – **JETZT BUCHEN UND SPAREN!**



Norwegen von seiner schönsten Seite mit der Costa Fascinosa 13 Tage

Ålesund - Honningsvåg - Tromsø - Lofoten - Trondheim - Olden - Bergen

Highlights:

- ✓ Erster Termin zum Mittsommer
- ✓ Traditionelle Städte und verträumte Fjorde
- ✓ Natur pur inklusive Lofoten



AB-PREIS IN EURO P.P. IN DER DOPPELKABINE

Reisetermine:	Innen & DZ	Meerblick & DZ	Balkon & DZ
15.06. - 27.06.2023	ab 1629,-	ab 2129,-	ab 2499,-
27.07. - 08.08., 17.08. - 29.08.2023	ab 1699,-	ab 2199,-	ab 2569,-
06.07. - 18.07.2023	ab 1839,-	ab 2269,-	ab 2679,-
07.09. - 19.09.2023	ab 1549,-	ab 1999,-	ab 2349,-

All inclusive Getränkepaket „My Drinks“ zubuchbar: 416,- €

Mittelmeer & Ligurische Palmenriviera mit der Costa Diadema & Costa Smeralda

13 Tage

Unser neuer Costa-Kreuzfahrten-Mittelmeer-Pendel mit vielen Abfahrtsterminen ab/bis Savona, 2 Costa Schiffe & Routen zur Auswahl + 3 Nächte im ****Idea Hotel Plus Savona inkl. Halbpension Plus & Rahmenprogramm an der wunderschönen ligurischen Palmenriviera (2 x Ganztagesausflüge) – AB SOFORT FÜR SIE BUCHBAR!

Termine: 28.09. – 10.10., 05.10. – 17.10., 12.10. – 24.10., 19.10. – 01.11., 26.10. – 07.11.2023



1. Variante: 7 Nächte auf der Costa Smeralda inkl. All Inclusive Getränkepaket „MY DRINKS“, 3 Nächte ****Hotel in Savona inkl. Halbpension Plus + Ausflugsprogramm an der ligurischen Palmenriviera & Zwischenübernachtungen im ****Maritim Hotel Ulm inkl. HP bzw. ****BestWestern Plus Atrium Hotel Ulm inkl. Halbpension Plus auf Hin und Rückfahrt

Marseille – Barcelona – Palma de Mallorca – Palermo – Rom

AB-PREIS IN EURO P.P. IN DER DOPPELKABINE

Innen & DZ	Meerblick & DZ	Balkon & DZ
ab 1889,-	ab 1989,-	ab 2069,-

2. Variante: 7 Nächte auf der Costa Diadema inkl. All Inclusive Getränkepaket „MY DRINKS“, 3 Nächte ****Hotel in Savona inkl. Halbpension Plus + Ausflugsprogramm an der ligurischen Palmenriviera & Zwischenübernachtungen im ****Maritim Hotel Ulm inkl. HP bzw. ****BestWestern Plus Atrium Hotel Ulm inkl. Halbpension Plus auf Hin und Rückfahrt

Rom – Ajaccio – Palma de Mallorca – Valencia – Marseille*

AB-PREIS IN EURO P.P. IN DER DOPPELKABINE

Innen & DZ	Meerblick & DZ	Balkon & DZ
ab 1799,-	ab 1899,-	ab 1999,-

Unsere Inklusivleistungen: ✓ Haustürabholung & Transfers ✓ Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ Kreuzfahrt gemäß Routenbeschreibung ✓ Deutschsprachige Ansprechpartner an Bord
✓ Gepäcktransport bei Ein- und Ausschiffung ✓ Alle Mahlzeiten im Haupt- & Buffetrestaurant, Spezialitätenrestaurants gegen Aufpreis ✓ Betreuung im Squok-Kinderclub für Kinder / Jugendliche von 3-17 Jahre ✓ Internationales Showprogramm ✓ Nutzung des Fitnesscenters ✓ Alle Hafensteuern & Gebühren ✓ Trinkgeld / Serviceentgelt

Für die Buchung einer Hochseekreuzfahrt benötigen Sie eine gültige E-Mail-Adresse und eine Mobilnummer! - Limitiertes Kontingent! - Kreuzfahrten gemäß Routenverlauf (Änderungen vorbehalten!) - Einzelkabinen, 3./4. Bett und Kinder/Jugendl. auf Anfrage buchbar! Für diese Kreuzfahrten benötigen deutsche Staatsbürger*Innen einen nach Reiseende noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass oder Personalausweis.
Die aktuellen Einreise-, Impf- und Testbestimmungen finden Sie unter: www.costakreuzfahrten.de/boardingregeln. *Sie erhalten 2% Frühbucherrabatt bei Buchung bis 4 Monate vor Reisebeginn.

Buchung und Beratung unter 0800 073 47 37 (kostenlos)

Kurze Wanne 1 • 38159 Vechelde-Wedtlenstedt • www.fumu-reisen.de

Veranstalter: Reisepartner Fuhrmann Mundstock international GmbH • Es gelten die AGB des Reiseveranstalters. Druckfehler vorbehalten.



Mobile Bühne gesucht?

LANDKREIS Stiftung Zukunftsfonds Asse weist auf kostenlosen Verleih hin



Für die Veranstaltungs-Planungen von Vereinen, Dorfgemeinschaften oder anderen Institutionen möchte die Stiftung Zukunftsfonds Asse auf die Möglichkeit hinweisen, dass für Veranstaltungen im Landkreis Wolfenbüttel kostenfrei eine mobile Bühne mit Wetterschutz genutzt werden kann.

„Mit unserem Angebot möchten wir die Kultur im Landkreis sowie Kulturschaffende unterstützen“, so Sven Volkers, Leiter der Stiftungsverwaltung. „Sicher kennt noch nicht jeder diese Möglichkeit. Wir würden uns freuen, wenn viele Veranstalter die Bühne für die Open-Air-Saison kostenfrei auslei-

hen würden. Wir freuen uns schon auf viele tolle Events im Sommer 2023!“ Die mobile Bühne kann von gemeinnützigen anerkannten Vereinen, Kommunen sowie Kirchengemeinden genutzt werden. Lediglich der An- und Abtransport sowie Auf- und Abbau müssen durch die Nutzer finanziell getragen werden.

Der entsprechende Fahrzeuganhänger lässt sich am Veranstaltungsort zu einer Bühne mit einer Breite von 6,80 Metern, einer flexible Tiefe von 4,4 bis 6,30 Metern sowie einer Höhe von 4,60 Metern aufbauen. Die Bühne kann di-

rekt bei der Firma Flewo in Wolfenbüttel gebucht werden. Der Buchungskalender und weitere Infos sind unter <https://bit.ly/3gUrmFC> zu finden.

Astrid zu Höne

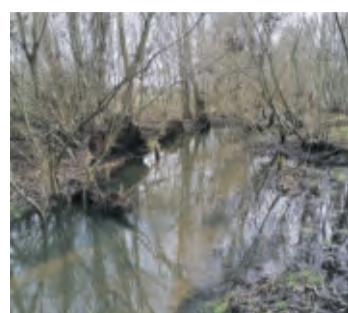
Für Renaturierung und Hochwasserschutz 14,4 Millionen

REGION Werner Denneberg bleibt Chef des Unterhaltungsverbandes Schunter

Der UV Schunter ist in den letzten Jahren wie auch bereits zuvor seinen gesetzlichen Unterhaltungsverpflichtungen nach dem Nieders. Wassergesetz in vollem Umfang nachgekommen. Der ordnungsgemäße bordvolle Wasserabfluss war jederzeit in allen vom Verband zu unterhaltenden Fließgewässern im Verbandsgebiet -rund 260 Kilometer Gewässer- gewährleistet. Das war dem Rechenschaftsbericht des Vorstehers Werner Denneberg anlässlich der Vorstandswahlen in Gardessen zu entnehmen. Das Verbandsgebiet umfasst das Einzugsgebiet von Schunter und Wabe einschließlich ihrer Nebengewässer in den Landkreisen Wolfenbüttel, Helmstedt, Gifhorn sowie den Städten Braunschweig und Wolfsburg mit rund 603 Quadratkilometern. Neben der Unterhaltung bezeichnete Vorsteher Werner Denneberg die überaus erfolgreiche Renaturierung der Verbandsgewässer als zweites Standbein der Verbandsaktivitäten.

Bislang wurden im Verbandsgebiet 35 Maßnahmen vom Verband selbst und von anderen Maßnahmeträgern wie der Stadt Braunschweig im Wege von Ausgleichsmaßnahmen, der Autobahn- und Eisenbahnverwaltung, dem NLWKN oder anderen Gemeinden wie Cremlingen, Frellstedt oder Süpplingen mit einem Kostenumfang von rd. 14,4 Millionen Euro durchgeführt.

„Natürlich steckt dahinter eine Menge Mehrarbeit, spezielle Kenntnisse vom Zuwendungsgeschäft, Ausdauer und oft auch Leidenschaft insbesondere was die Länge jedes einzelnen Verfahrens (rund fünf Jahre pro Maßnahme), die Rekrutierung von Zuwendungsmitgliedern, die Genehmigungsdauer einzelner Maßnahmen durch die unteren Wasserbehörden und die Verfügbarkeit von Gewässerrandstreifen anbelangt. Insoweit ist diese Bilanz landesweit sicherlich ein Spitzenwert und der dafür vom Verband zur Verfügung gestellte Eigenanteil von 145.200 Euro für alle Maßnahmen auch dank weitreichender Förderung der EU insbesondere sensationell gering“, so der umtriebige Verbandschef, der seit 1980 für den UV Schunter im Rahmen seiner damaligen Tätigkeit als Kämmerer der Stadt Königslutter am Elm unterwegs



Das Bild zeigt den in 2022 renaturierten Sandbachabschnitt unterhalb von Schandelah.

ist und seit 1997 dem Verband als ehrenamtlicher Chef vorsteht. Für die nächsten drei Jahre sind weitere Renaturierungsmaßnahmen innerhalb der Samtgemeinde Sickte und der Gemeinde Räbke mit einem Kostenvolumen von 2,75 Millionen Euro geplant. Dank 100 %iger Förderung durch das Land ab 2023 können Zuwendungen von 2,65 Millionen erwartet werden, von denen bereits 810.000 Euro bewilligt sind. Durch diese angestrebten und bereits umgesetzten Maßnahmen in unseren Gewässern wurde nicht nur der natürlichen Fließgewässerentwicklung entsprochen, die aquatische Durchgängigkeit insbesondere in der Schunter wieder hergestellt und die für die Tiervielfalt wichtige Auenentwicklung beidseitig unserer Gewässer losgetreten, sondern insbesondere auch der Hochwasserschutz optimiert. Zukünftig wird es allerdings nicht mehr nur Ziel der Verbandsbemühungen sein, das Wasser schnell und schadlos abzuführen, sondern es tatsächlich, ohne große Schäden zu verursachen, in den parallel zu den Fließgewässern verlaufenden Gewässerauen und Überflutungsflächen festzuhalten und dem Grundwasser wieder zuzuführen. Weitere einschneidende Unternehmungen des Verbandes in den letzten Jahren waren die Fertigstellung der Gewässerentwicklungs- sowie der Unterhaltungsrahmenplanung, um zukünftige Maßnahmen insbesondere was die Fließgewässerentwicklung aber auch die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinien unter naturschutzrechtlichen Aspekten anbelangt, umzusetzen. Auf der Tagesordnung der Ausschusssitzung am 20.

Dezember in Gardessen standen unter anderem, auch die Neuwahlen des Vorstandes, des Vorstehers und der Schaufauftrag für den Zeitraum 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2027. Vor der Vorstandswahl verabschiedete Vorsteher Werner Denneberg seinen langjährigen Vertreter Claus Wilske aus Destedt, und überreichte einen Präsentkorb als Dankeschön für über 30 Jahre konstruktive und kooperative Vorstandarbeit. Werner Denneberg, der an diesem Tag sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Verbandschef beging, wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie die weiteren Vorstandsmitglieder Detlef Kaatz aus Cremlingen, Helmut Bauwe aus Lehre und Peter Altenbach aus Glentorf. Für den ausgeschiedenen Claus Wilske wurde der Leiter der unteren Wasserbehörde der Stadt Braunschweig Peter Geisenhainer-Anhalt in den Vorstand und zugleich auch als Stellvertreter des Vorstehers gewählt.

Als Schaufaufträge für den Bereich der oberen Schunter wurden Jörg Minkley (Gemeinde Ren-nau), Bernd Geisler (Stadt Helmstedt) und Christian Klein (Gemeinde Räbke) gewählt, für den Bereich der unteren Schunter Jochen Henniges (Thune), Dr. Gerhard Meier (Stadt Wolfsburg), Marko Schulz (Gemeinde Lehre) und Herbert Thies (Walle) sowie für den Bereich Wabe Manfred Reuper (Sickte), Timo Weichsler (Stadt Braunschweig) und Thomas Schaaf (Gemeinde Cremlingen). Mit einem humorvollen Impulsbeitrag über seine Erfahrungen nach 45 Renaturierungsmaßnahmen mit Genehmigungsbehörden und staatlichen Stellen, die über Zuwendungen entscheiden und ein Dankeschön an die Mitarbeiter und an Geschäftsführerin Tanja Genge für hervorragende Arbeit, beendete der neu gewählte Vorsteher die letzte Sitzung des Verbandsausschusses des UV Schunter in Jahr 2022.

Ohrgeräusche...
wir helfen

böckhoff | hörgeräte

Waisenhausdamm 6, Braunschweig

Kaffee, Skat und Ausflugsfahrten

WEDDEL Seniorenkreis startet ins neue Jahr

Mit noch besten Wünschen für ein gutes, gesundes und friedliches Neue Jahr informiert die Leitung über die Planung 2023. Die Kaffeennachmittage finden am ersten Montag im Monat im Paul Gerhard Haus statt und die

Skatgruppe trifft sich jeden Mittwoch in denselben Räumlichkeiten. Die Überlandfahrten beginnen im März und die erste führt nach Bleckede zum Fischessen. Auch in den Folgemonaten gibt es Tagesfahrten und im August ei-

Silvia Simon



Die Gruppe trifft sich auch mal zum gemeinsamen Mittagessen

Vieles konnte umgesetzt werden

SCHANDELAH Ortsbürgermeister zieht Bilanz



Arbeitsinsätze in Schandelah. Auf den Bildern zu sehen Andreas Meiser, Beate, Hannah und Daniel Bauschke, Markus Höhle, der Hausmeister der Sandbachschule und Frank Denecke

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten



- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfügen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Das neue Programm ist da!

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Bildungsangebot und planen Sie Ihre Weiterbildung für das Jahr 2023!

Kurse entdecken und direkt buchen:
www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de



Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Harzstraße 2-5, 38300 Wolfenbüttel
Telefon: (0 53 31) 84-150
Mail: vhs-wf@lk-wf.de
www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de



SPORT regional

Auf sehr gutem Weg

HORDORF Jahreshauptversammlung der Judofüchse vom TSV



Der Vorstand der Judoabteilung vom TSV Hordorf (v.l.n.r.) Sarah Peinemann, Sarah Grünvogel, Birgit Thrömer, Saskia Grünvogel, Carolin Peiß, Uwe Grünvogel und Jonah Kasper

Kurz vor Weihnachten fand die Jahreshauptversammlung der Judofüchse vom TSV Hordorf statt. Besonders begrüßt wurde mit Fabian Zysko das „Mitglied Nr. 1“. Fabian ist seit 30 Jahren Mitglied in der Judoabteilung vom TSV Hordorf und konnte der Versammlung einige Anekdoten aus den vergangenen Jahren erzählen.

Saskia Grünvogel (1. Vorsitzende der Judoabteilung) berichtete der Versammlung von den Geschehnissen im vergangenem Jahr. Richtig los ging der sportliche Bereich erst wieder kurz vor den Sommerferien. Turnierteilnahmen der Judofüchse brachten viele tolle Platzierungen. Das Übungsleiter-Team hat in der vergangenen Zeit eine hervorragende Arbeit geleistet. Neue Übungsleiter-Assistenten verstärken das Team. Die herausragenden Qualifikationen vom Trainer der Taekwon-Do Gruppe und der Kickboxer Maic Naatz, waren der Hauptgrund

für den Mitgliederzuwachs. Auch die Fitness-Boxer (Übungsleiter Stephan Pott) sind stolz auf die neuen Mitglieder. Höhepunkt für die Judofüchse war sicherlich das Zeltlager auf dem Gelände vom TSV Hordorf. Davon profitierte auch die Kyudo-Gruppe (japanisches Bogenschießen) von Berndt Prüfer-Kikuchi, die sich einen super Bogenschießstand gebaut hat.

Für dieses Jahr ist endlich wieder die Durchführung vom traditionellen Fuchsturnier in der Cremlinger Sporthalle geplant. Hier werden bis zu 200 Mädchen und Jungen erwartet, die auf

den ausgelegten vier Matten um die Medaillen kämpfen werden. Im nächsten Jahr feiern die Judofüchse ihr offizielles 25-jähriges Jubiläum. Auch ist wiederum ein Zeltlager und/oder ein Harz-Wochenende in Planung. Saskia Grünvogel bedankte sich bei ihren Vorstandsmitgliedern, beim Übungsleiter-

Team, beim Junior-Team und vor allem bei den engagierten Eltern für die super geleistete Arbeit auf und neben der Matte beziehungsweise beim japanischen Bogenschießen. Durch die erfolgten Vorstandswahlen wurde der Altersdurchschnitt der Verantwortlichen deutlich verjüngt, was auf die gute Jugendarbeit zurückzuführen ist.

Kurzum gesagt, die Judofüchse befinden sich mit allen Sportgruppen auf einem sehr guten Weg, was auch die Mitgliederanzahl von über 180 bestätigt.

Nach den Wahlen setzt sich der Vorstand der Judoabteilung wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende Saskia Grünvogel, 2. Vorsitzender Uwe Grünvogel, Kassenwart Birgit Thrömer, 2. Kassenwart Sarah Grünvogel, Jugendwartin Sarah Peinemann, Sportwart Jonah Kasper und Schriftführerin Carolin Peiß.

Uwe Grünvogel

Autohaus Holzberg GmbH

Hamburger Str. 23, 38114 Braunschweig
T. +49 531 38818-0, www.holzberg.seat.de

SEAT | MÓ



**Hola,
Freiheit.**

**SEAT MÓ 125.
Voll elektrisch.
Ab 6700 €¹.**

Bye-bye, Emissionen.
Bye-bye, Stau, Stress und Parkplatzsuche. Mit dem SEAT MÓ 125 bewegst du dich freier und smarter durch die Stadt. Voll-elektrisch. Leistungsstark. Zeitgemäß.

SEAT MÓ 125 Stromverbrauch: 3,15 kWh/100 km; Reichweite: bis zu 133 km.

¹Nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft

HORDORF Jahreshauptversammlung beim TSV



von links nach rechts: Uwe Grünvogel, Ulrich Klages, Adolf Bollmohr, Sabine Peinemann, Arndt Peinemann, Reinhold Briel
Bild Torsten Herling

Auf der Jahreshauptversammlung am 20.Januar begrüßte der 1.Vorsitzende Uwe Grünvogel die Mitglieder, Ehrenmitglieder des TSV Hordorf sowie die Vertreter des Orts- und Gemeinderates. Nach den obligatorischen Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter konnte der 1.Vorsitzende

auch dieses Jahr wieder einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft auszeichnen.

Die silberne Nadel für 20jährige Mitgliedschaft erhielten Sabine und Arndt Peinemann. Die goldene Nadel für 40jährige Mitgliedschaft wurde Adolf Bollmohr verliehen. Des Wei-

teren wurde Ulrich Klages für seine Verdienste zum Wohle des TSV Hordorf von Uwe Grünvogel zum Ehrenmitglied ernannt. Die Jahreshauptversammlung 2024 findet am 18.Januar um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hordorf statt.

Torsten Herling

Proklamation Herbstmeister

CREMLINGEN Schützenverein ehrt seine Sieger



von links: Rüdiger Hagemann, Neele Kunze, Henry Drake, Lukas Drake, Hans Rosenthal

Traditionell wurden die Herbstmeister des Schützenvereins Cremlingen auf den Weihnachtsfeiern proklamiert.

Bei den Damen setzte sich Angela Ziebell im Luftgewehr Auflage durch.

Weitere Sieger: Herbstmeister: Lukas Drake, Luftgewehr Auflage: Hans Rosenthal, LuPi: Neele Kunze, Kleinkaliber: Henry Drake.

Es gab auch wieder verschiedene

Jens Drake

Alfred Dreyer-Pokal

WEDDEL Bester Schütze



Am Mittwoch, den 18.Januar trafen sich erstmals im Neuen Schützenjahr 2023 die Kleinkaliber-Schützen des Schützen-Sport-Verein Weddel auf dem Kleinkaliber-Schießstand in Hordorf. Wie alljährlich wird um den Gewinn des Wander-Pokal geschossen. Nach vielen Wettkämpfen wurde diesmal der Schütze Detlef Walther als Sieger erklärt. Ein anschließend gemütlicher Abend aller teilnehmender Mitglieder folgte.

Hans-Jürgen Kassel

Neuer Vereinsmeister beim TUS

CREMLINGEN Fülling gewinnt Tischtennisturnier



Siegerfoto: links: Vizemeister Bert Uhlmann, rechts: Vereinsmeister Thomas Fülling

Die Tischtennisabteilung des TUS Cremlingen hat einen neuen Vereinsmeister.

Das am 13. Januar ausgetragene Turnier wurde in Gruppen und K.O. Spiele ausgetragen.

Es gab einige überraschende Ergebnisse und letztlich setzte sich Thomas

Fülling im Endspiel verdient, mit 3:1 Sätzen, gegen Bert Uhlmann durch.

Da das Turnier im letzten Jahr coronabedingt ausgefallen ist, ist Thomas Fülling nun der Sieger des Jahres 2022. In 2023 wird wieder ein neuer Vereinsmeister gesucht.

Matthias Burek

**Baustoff
Brandes**

**Wohnfliesen
die begeistern.**

Dein Fachgroßhandel für pflegeleichte & moderne Wand- und Bodenfliesen in Braunschweig.



Petzvalstr. 39
38104 Braunschweig
0531 - 214898-0

baustoff-brandes.de

FEUERWEHREN

Sieben auf einen Streich

GARDESEN Junge Erwachsene verstärken die aktive Wehr



von links nach rechts (Maic Bosse, Torsten Horney, Marco Aust, Marcus Peters, Marlon Breidl, Danielle Pessel, Leonard Ramme, Lena Geller, Lukas Horney, Jaison Jakob, Christian Hundt, Josephine Fecke, Nina Kleine, Benjamin Vocke, Joachim Koch, Burkhard Wittberg)

Am 7. Januar trafen sich die Kameraden der Feuerwehr Gardessen zur Jahreshauptversammlung.

Ortsbrandmeister Maic Bosse, Gemeindebrandmeister Marcus Peters und Bürgermeister Burkhard Wittberg begrüßten die anwesenden Kameraden. Letzterer dankte den Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft und ihren Dienst für den Ort. Außerdem verurteilte Wittberg in diesem Zusammenhang jegliche Gewalt gegen Einsatzkräfte. Gemeindebrandmeister Marcus Peters schloss sich den Worten an, stellte aber klar, dass wir diese Probleme in der Gemeinde Cremlingen - Gott sei Dank - nicht haben. Er berichtete kurz über die Einsatz- und Mitgliederzahlen der Gemeindefeuerwehr. Des Weiteren teilte er mit, dass die von der FUK festgestellten Gerätehausmängel sowohl in Gardessen als auch in vielen Nachbarorten immer noch nicht behoben wurden.

Bericht Jugendfeuerwehr

Als Nächstes berichtete Jugendwart Christoph Trispel über ein rundum gelungenes Jahr der Jugendfeuerwehr Gardessen. Alle Veranstaltun-

Bericht Ortsbrandmeister

Ortsbrandmeister Maic Bosse teilt mit, dass die FFW Gardessen zum 31. Dezember 2022 aus 41 aktiven Kameraden besteht, die im Berichtsjahr zu sieben Einsätzen ausrückten. Neben Ölspuren und Brandmeldeinsätzen kam es Ende Juni zu einem Großeinsatz wegen einer vermissten Person.

Über 100 Einsatzkräfte waren in und um Gardessen im Einsatz. Glücklicher-

gen, die in den letzten zwei Jahren Corona zum Opfer gefallen waren, konnten wieder stattfinden. Das Osterfeuer und der Lampionumzug fanden großen Zuspruch. Bei den Gemeindewettkämpfen belegte man die Plätze zwei und drei. Bei den Kreiswettkämpfen die Plätze drei und neun und somit die Qualifikation für den Bezirkswettkampf. Auch dort war er mit dem Ergebnis zufrieden. Das Zeltlager in Hemkenrode war ein Riesenfolg und wird sowohl den Jugendlichen als auch den Betreuern in guter Erinnerung bleiben. Im Oktober bestanden dann noch neun Jugendliche die Leistungsspange, sieben von ihnen entlässt er nun etwas wehmütig in die aktive Wehr.

Beförderungen und Ehrungen

Zum Ende der Versammlung konnte sich Bosse über große Verstärkung der Einsatzabteilung freuen. Gleich sieben

junge Erwachsenen konnten aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen werden. Josephine Fecke, Lena Geller, Nina Kleine, Danielle Pessel, Marlon Breidl, Jaison Jakob und Leonard Ramme werden die Wehr zukünftig verstärken und wurden zu Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern ernannt. Bosse lobte die sieben in diesem Zusammenhang ausführlich, da sie direkt nach den Sommerferien sowohl die Truppmanne 1 Ausbildung sowie parallel auch die Leistungsspange erfolgreich absolviert haben. Vier Dienste in der Woche waren in dieser Zeit keine Seltenheit. Des Weiteren wurden Lukas Horney zum Feuerwehrmann und Benjamin Vocke zum Oberfeuerwehrmann befördert. Wolfgang Pape und Marco Aust wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Im Anschluss ehrten dann Gemeindebrandmeister Marcus Peters und derstellvertretende Ortsbrandmeister Christian Hundt den Ortsbrandmeister Maic Bosse und den Bezirkjugendfeuerwehrwart Torsten Horney für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

Viviane Kleine

Feuerwehr-Ehrenamt unterstützen

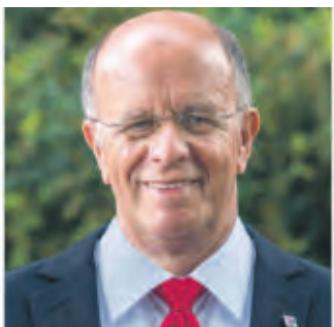
REGION Überprüfung der Aufwandsentschädigung

Die Beratungen zum Kreishaushalt 2023 nehmen Fahrt auf. Im Rahmen dieser betrachtete die SPD-Kreistagsfraktion auch die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich für den Landkreis Wolfenbüttel Tätigen.

Über 3000 Feuerwehrfrauen und -männer sind im Landkreis Wolfenbüttel in 94 Ortsfeuerwehren engagiert, um Menschen und Tiere zu retten, die Umwelt zu schützen sowie Sachwerte zu erhalten. Diese Tätigkeiten üben sie ehrenamtlich, also ohne Bezahlung, aus. So sind sie eine wichtige Säule in der Gefahrenabwehr. Als Ausbilder:innen, Zugführer:innen und in zahlreichen weiteren Tätigkeiten opfert dieser Personenkreis seine Freizeit und setzt, wo notwendig, auch private Ressourcen ein.

„Werden die Arbeit und die eingesetzten Aufwendungen mit der bestehenden Aufwandsentschädigungssatzung noch adäquat entschädigt und damit das Engagement der Ehrenamtlichen noch angemessen gewürdigt?“ fragten dich die Mitglieder der SPD-Fraktion.

„In Zeiten steigender Kraftstoffkos-



SPD-Kreistagsfraktionsvorsitzender Harald Koch

ten scheint es uns nicht mehr akzeptabel, dass dienstlich notwendige Fahrten, die mit privaten Mitteln erfolgen, nur mit der Aufwandsentschädigung abgegolten werden“, so der Vorsitzende Harald Koch und weiter: „Wir stellen daher den Antrag, unter Mitwirkung des Kreisbrandmeisters und des Kreisfeuerwehrverbandes eine Überarbeitung der Aufwandsentschädigungssatzung durchzuführen und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. Die neue Regelung sollte bereits 2023 wirksam werden.“

Susanne Fahlbusch

Für die Zukunft gut gerüstet

HEMKENRODE Jahreshauptversammlung



v.l.: Ortsbrandmeister Tobias Breske, Henning Jordan, Ole Sprenger, Julia Wagner, Holger Heinzel, Bernd Stolte, Julian Burgo, Lennart Buda, Christian Sprenger und der stellvertretende Ortsbrandmeister Jan Sprenger

Nach zwei Jahren Corona Zwangspause war es endlich wie gewohnt, am ersten Samstag im Kalenderjahr, soweit. Die Feuerwehr Hemkenrode könnte im Dorfgemeinschaftshaus ihre Traditionelle Jahreshauptversammlung abhalten.

Nach einem gemeinsamen Essen blickten die Mitglieder der Wehr noch einmal auf die vergangenen 36 Monate. Gerade zu Beginn der Pandemie waren diese geprägt von ausgefallenen Übungsdiensten oder die Verlagerung der Ausbildung auf Online-Treffen, um überhaupt sich treffen zu können. Auch alle traditionellen Veranstaltungen wie das Osterfeuer oder die dritte Auflage des AGT-O Marsches mussten schweren Herzens abgesagt werden.

Erst im vergangenen Jahr konnten so langsam wieder vereinzelt Veranstaltungen in Angriff genommen werden und auch die Übungsstunden der Einsatzabteilung entwickelten sich in Richtung Normalität.

So konnte Ortsbrandmeister Tobias Breske auch nochmals auf die zwei besonderen Highlights der vergangenen Jahre in seinem Bericht zurückblicken. Seit dem Juni 2020 hat die Feuerwehr ein neues Zuhause in ihrem neuen Gebäude am Freibad. Zusätzlich seit Dezember 2021 ein brandneues Fahrzeug in der Halle steht. Beide Ereignisse konnten im vergangenen Jahr auch endlich gebührend im Rahmen der vierten Auflage des AGT-O Marsches

Tobias Breske

Beförderungen und Ehrungen

HORDORF Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Der Saal des Landgasthauses Lüdderbecke war mit 116 Personen bis auf den letzten Platz belegt, als Ortsbrandmeister Horst Kirsch erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Hordorf sowohl den Regierungsbrandmeister Tobias Thurau, den Kreisbrandmeister Florian Graf, den Abschnittsleiter Ost Markus Rischbieter und den Gemeindebrandmeister Marcus Peters zur Jahreshauptversammlung begrüßen konnte. Da die letzte Jahreshauptversammlung erst im Juni 2022 stattgefunden hatte, fiel der Bericht des Ortsbrandmeisters etwas kürzer aus als üblich. Er konnte jedoch von weiteren fünf Einsätzen berichten, zu denen die Feuerwehr Hordorf alarmiert worden war, so dass insgesamt zwölf

Einsätze abzuarbeiten gewesen waren. Der Aus- und Fortbildungsstand der Feuerwehr konnte weiterhin verbessert werden. Der Mitgliederstand bestehend aus der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr und den fördernden Mitgliedern liegt bei 304 Mitgliedern.

Ferner gab er einen Überblick über die kameradschaftlichen Veranstaltungen, die nunmehr wieder möglich waren. Die Feuerwehr Hordorf hat eine Wärmebildkamera erhalten, die Bestellung für einen Mannschaftstransportwagen wurde von der Gemeinde vorgenommen. Dieser wird den 23-jährigen Bus ablösen. Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der Arbeit der Jugendfeuerwehr, die mit

ihrer guten Jugendarbeit die Basis für das weitere Bestehen der Feuerwehr bildet.

Anschließend konnte der Ortsbrandmeister folgende Beförderungen vornehmen:

Felix Petrasch und Christian Klatt wurden zu Feuerwehrmännern ernannt, Lukas Kirsch zum Oberfeuerwehrmann befördert. Zu Hauptfeuerwehrmännern wurden Julian Kaatz und Gerrit Fritsch befördert und Ina Krok zur 1. Hauptfeuerwehrfrau. Anschließend wurde Holger Mittendorf vom Gemeindebrandmeister zum Löschmeister befördert. Für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr konnten Carsten Schwuchow und Oliver Harig mit dem Ehrenzeichen des

Niedersächsischen Landesverbandes für 25-jährige Mitgliedschaft und Zivorad Jurukovic für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt werden.

In allen Grußworten des Abends waren die Angriffe auf Mitglieder der Hilfsorganisationen an Silvester ein durchgängiges Thema. Sie wurden als Angriffe auf die freiheitlich demokratische Grundordnung angesehen und auf das Schärfste verurteilt. Die Politik wurde aufgefordert Lösungsansätze zu erarbeiten.

Der Abend klang mit einem Imbiss und angeregten Gesprächen aus.

Ina Krok



1. Reihe von links: Ortsbrandmeister Horst Kirsch, Carsten Schwuchow, Zivorad Jurukovic, stellv. Ortsbrandmeister Andreas Künneke.

2. Reihe von links: Regierungsbrandmeister Tobias Thurau, Ina Krok, Lukas Kirsch, Gerrit Fritsch, Abschnittsleiter Ost Markus Rischbieter, Gemeindebürgermeister Detlef Kaatz. 3. Reihe von links: Kreisbrandmeister Florian Graf, Christian Klatt, Felix Petrasch, Julian Kaatz, Gemeindebrandmeister Marcus Peters.

Thieleke Bestattungen

Tag + Nacht (0173) 2354285

An der Kirche 1
38162 Schulenrode
Tel. (0 53 06) 99 06 52

www.thieleke-bestattungen.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Das wird Leben retten

SCHANDELAH Defibrillator an der Sandbach Schule



Mit freundlicher Unterstützung des Hausmeisters (Mitte) wurde der Defibrillator von Markus Höhle (links) und Frank Denecke angebaut und in Betrieb genommen.

Ab sofort, ist der erste Defibrillator für die Schandelaer Bürger an der Grundschule Poststraße verfügbar. Der genaue Standort ist links neben dem Haupteingang der Sandbachschule (Poststraße). Der Defibrillator ist für Erwachsene und Kinder geeignet, die Benutzung ist sehr einfach und kann ohne Vorkenntnisse von allen, die helfen wollen oder müssen, angewendet werden. Der über den Ortsrat aus dem

Bürgerhaushalt beschaffte Defibrillator soll dazu beitragen die Bürger in Schandelaer besser zu schützen. Wir bedanken uns ausdrücklich für die Unterstützung durch Herrn Bätker, Fachbereich 5 der Verwaltung für die unbürokratische Unterstützung!

Ein zweiter Defibrillator ist schon beschafft, es wird noch ein geeigneter Standort gesucht.

Frank Denecke (Ortsrat Schandela)

Goldene Hochzeit

WEDDEL Glückwünsche für Ehepaar Fabian



v.l. Harald Koch, Christina Fabian, Klaus Peter Fabian, hinten. Detlef Kaatz
Foto: Helmut Korsch

Zum Fest der Goldenen Hochzeit gratulierten der Ortsbürgermeister Harald Koch aus Weddel und der Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen Detlef Kaatz. Sie überbrachten dem Ehepaar Christina und Klaus Peter Fabian die Glückwünsche der

einen Präsentkorb mit vielerlei Köstlichkeiten.
Helmut Korsch

„Tempo 30 bleibt auf der Tagesordnung“

DESTEDT Sitzung des Ortsrates in Haus der Vereine

Zu seiner siebten Sitzung kam der Destedter Ortsrat im Haus der Vereine zusammen. Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp konnte auch wieder zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen. Zu Beginn der Sitzung lobte und dankte er sich für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit sowohl im Ortsrat als auch mit den Vereinen: „Wir haben 2022 wieder viel im Dorf umgesetzt und zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt.“

Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst. So auch die von den GRÜNEN initiierte und gemeinsam von CDU, GRÜNE und SPD eingebrachte Resolution zu „Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten“. Seit Jahren wünscht die Ortschaft Tempo 30 auf der Hemkenroder Straße (Kreisstraße) im Bereich der Grundschule, was bisher vom Landkreis immer ab-

gelehnt wurde, weil sich der Eingang zur Schule in der Schulstraße befindet. Über 350 Städte und Gemeinden wünschen sich von der Bundesregierung, dass die Kommunen „ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten“. Der Ortsrat wünscht sich nun vom Gemeinderat, dass er sich dieser Resolution auch anschließt.

Weitere Themen im Ortsrat waren das Radverkehrs- und das Siedlungs-Konzept der Gemeinde, interessante Berichte aus den Arbeitsgruppen, der Haus- und Bürgerhaushalt, der neue Maibaum und die Terminplanung für 2023.

Aus der Einwohnerschaft kamen unter anderem Anregungen zum Radverkehrs-Konzept und zu gewünschten Maßnahmen der Verkehrsberuhigung auf der Elmstraße.

Diethelm Krause-Hotopp

Dank für Einsatz und Spenden

CREMLINGEN Lebendiger Adventskalender unterstützt soziale Zwecke



Das Bläsertrio umrahmt die Adventsandacht

Foto: Privat

Im letzten Jahr lud wieder in Cremlingen der Kirchenvorstand zum lebendigen Adventskalender ein. An zwölf verschiedenen Tagen trafen sich Jung und Alt an verschiedenen Treppunkten zum geselligen Beisammensein mit Kinderpunsch, Glühwein und Snacks, jeweils liebevoll vorbereitet von Mitbürgerinnen, Mitbürgern und Einrichtungen in der Gemeinde. Man

kam wieder miteinander ins Gespräch, hörte Weihnachtsgeschichten und sang gemeinsam Weihnachts- und Adventslieder. Zu den Ausrichtern gehörten auch an zwei Abenden die Vor- und Hauptkonfirmanden. Sie sorgten auf dem Hof des Pfarramtes für stimmungs- und humorvolle Einlagen. Ein Höhepunkt dieser gut angenommenen adventlichen Veranstaltungen

war eine musikalisch umrahmte Andacht am 18. Dezember in der Cremlinger Kirche. Die Worte von Pfarrerin Dr. Labahn wurden begleitet von drei Musizierenden, Doris Hüssing und Dirk Schulze an der Zugposaune und Michael Hüssing an der Bassklarinette. Im Anschluss wurden in der Kirche heiße Getränke und Kekse angeboten. Diese lebendigen adventlichen

Abende erbrachten die großzügige Spendensumme von 650 Euro. Der Betrag wird in diesem neuen Jahr auf verschiedene soziale Einrichtungen verteilt. Der Kirchenvorstand dankt noch einmal auf diesem Wege ganz herzlich allen, die mit ihrem Einsatz den Erfolg des lebendigen Adventskalenders 2022 möglich gemacht haben.

Volker Brandt

Bezahlbarer Wohnraum nur noch Utopie?

CREMLINGEN SPD/Grüne Stellungnahme



v.l.: Dr. Diethelm Krause-Hotopp und Dr. Peter Abramowski von der Gruppe SPD/Grüne im Rat der Gemeinde Cremlingen.
Foto: privat

Mit Blick auf den Wohnungsbau wird in den Medien derzeit ein düsteres Bild gezeichnet. Neben den Zinsen sind in der jüngeren Vergangenheit auch die Baukosten erheblich gestiegen.

Damit wird die Errichtung von notwendigem und bezahlbarem Wohnraum aktuell von Investoren auf die lange Bank geschoben. Auch in den Ortschaften der Gemeinde steht den Bürgerinnen und Bürgern nur ein sehr geringes Angebot an Mietwohnungen zur Verfügung.

Dem möchte die Gruppe SPD/Grüne in der Gemeinde Cremlingen entgegenwirken. „Wir sehen die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum weiter als ein wichtiges Thema an. Daher möchten wir zunächst prüfen las-

sen, ob und unter welchen Rahmenbedingungen durch die Cremlinger Wohnungsbau Gesellschaft (CWG) geförderter Wohnraum geschaffen werden kann.

Hierdurch soll der Bevölkerung ein weiteres Angebot eröffnet werden, Wohnungen zu attraktiven Preisen mieten zu können.

Den Antrag hierzu haben wir nun im Rat eingereicht“, so Gruppensprecher Dr. Peter Abramowski (SPD). „Wohnen darf nicht mehr zum Luxus werden.“

Dem möchten wir etwas entgegensetzen.“ fügt stellvertretender Gruppensprecher Dr. Diethelm Krause-Hotopp (Grüne) hinzu.

Immer auf den Punkt fokussiert

CREMLINGEN GRÜNE bedankten sich bei Koch



Dr. Diethelm Krause-Hotopp überreichte auch einen Golfball an Harald Koch, in Anspielung auf ihren Dauerscherz, auch einen Golfplatz in der Gemeinde Cremlingen zu bauen.

In der Ratssitzung im Dezember wurde Harald Koch (SPD) aus dem Rat der Gemeinde Cremlingen verabschiedet. Nach der Wahl von Detlef Kaatz zum Gemeindebürgermeister hatte Harald Koch den Fraktionsvorsitz der SPD und den Vorsitz der Gruppe SPD/Grüne übernommen.

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Dr. Diethelm Krause-Hotopp, bedankte sich bei Harald Koch in launigen Worten für die gute Zusammenarbeit und hob besonders seine

zielführende Sitzungsführung als ein Markenzeichen von Harald Koch hervor: „Da kann manch ein Ausschussvorsitzender viel lernen!“ Auch seine Reden waren in der Regel kurz und knackig und immer auf den Punkt fokussiert. „Du bist kein Selbstdarsteller und kommst ohne Geschwafel aus, das macht dich so sympathisch“, hob Krause-Hotopp hervor. Zum Abschied gab es für den passionierten Gitarrenspieler neue Gitarrensaiten.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

Vorrang für den Bus!

REGION Mobilitätswende notwendig

Wie viele Ampeln muss ein Bus der Linie 430 auf dem Weg vom Bahnhof Braunschweig nach Destedt passieren? Kaum zu glauben: Es sind 15 Ampeln im Dauerbetrieb, hinzu kommen zwei Bedarfampeln für Fußgänger.

„An einem Dienstag fuhr ich zwischen 21 und 22 Uhr auf dieser Strecke“, berichtete Christian Rothe-Auschra, im Vorstand der Cremlinger Grünen. „An mehr als zwei Dritteln der Ampeln musste der Bus anhalten. Meist wäre ein Stop unnötig gewesen, weil zu dieser Zeit kaum Autos unterwegs waren.“ Doch auch im Berufsverkehr haben Busfahrende das Nachsehen: Der Bus wartet an der Wendeschleife am Krematorium, eine schier endlose Kette von Autos rauscht vorbei, bis irgendwann die Ampel Grün anzeigt. Ähn-

lich die Situation an der B1, Abzweigung Rautheimer Straße (Verbindung zur A39).

Auf Initiative der Cremlinger Grünen hatte der Cremlinger Gemeinderat in seiner Stellungnahme zum aktuellen Nahverkehrsplan eine Vorrangsschaltung für Busse an Ampeln gefordert, um die Pünktlichkeit zu erhöhen.

Die Mobilitätswende ist zwingend notwendig. „Dazu muss der Bus gegenüber dem Individualverkehr bevorzugt werden“, fordert Tina Jäger, Mitglied im Bau- und Mobilitätsausschuss der Gemeinde Cremlingen.

Ulrike Siemens, Vorsitzende des Umwelt-, Planungs-, Energie- und Klimaschutzausschusses versichert: „Wir werden uns erneut für die Thematik einsetzen“. Christian Rothe-Auschra

Stromversorgung durch Erneuerbare Energien

HORDORF Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus

Zunächst wurde die Idee der Energieerzeugung aus Sonne, Wind und Biomasse verlacht und als Idee grüner Spinner abgetan. Maximal fünf Prozent an der Gesamtstromerzeugung wollte man ihnen zugestehen. Heute liegen die Erneuerbaren bei fast 50 Prozent der Bruttostromerzeugung in Deutschland und sind aus der Energieversorgung nicht mehr wegzudenken. Aber was können die Erneuerbaren wirklich? Warum brauchen wir neben Sonne, Wind und Wasser auch Biomasse? Machen die Erneuerbaren unsere Energie nun billig oder teuer? Welches Potenzial bietet dezentrale Energieversorgung und was ist eigentlich ein PPA? Und nicht zuletzt: Wie kann auch ich Teil der Energiewende werden?

Der Ortsverband Cremlingen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lädt alle Interessierten zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde ein. Wir freuen uns sehr, dass wir für die Veranstaltung Frau Bärbel Heidebroek als Referentin gewinnen konnten, Geschäftsführerin der Landwind-Gruppe, Vizepräsidentin des Bundesverbandes Windenergie (BWE) und Vorsitzendes des Landesverbandes Erneuerbare Energien (LEE).

Ort und Zeit: 6. Februar Dorfgemeinschaftshaus Hordorf, Essehofer Straße 7, Cremlingen, Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn 19 Uhr. Für Rückfragen: ov-cremlingen@gruene-wf.de Bernd Stolte